

Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbriefe und Aktuelles powered by »GiGu to go«

#153 // Do, 21.05.2026 // KW 19



SEITE 6



SEITE 7



SEITE 15



SEITE 16

Kleines Kunstwerk – großes Zeichen



Bei Rewe Christian Märker in Gustavsburg gibt es eine herzliche Geschichte: Kassierer Holger Scheche erhielt kürzlich ein besonderes Geschenk. Belmin überreichte ihm ein gemaltes Bild – eine liebevolle Geste, die im Markt große Freude auslöste. Der Rewe Markt teilte das Foto auf seiner Facebook-Seite: „Was für eine tolle Überraschung und Wertschätzung. Unser Holger hat heute ein Geschenk bekommen, wir finden er ist toll getroffen. Danke Holger, dass du bei uns bist.“



Burgfest in Gustavsburg

Fr, 22. bis Mo, 25.05.2026 auf der Ochsenwiese

Seiten 11 bis 14

Nicht verpassen: Neue Folge von GiGu to go



Am Sonntag, den 31.05.2026 gibts um 19:15 Uhr eine neue Folge von »GiGu to go, dem TV-Magazin über die Mainspitze«. Diesmal geht es unter anderem um die Baumspendeaktion der Volksbank Mainspitze, einer Jubiläumsfeier im Bischofsheimer Kunstwürfel, der Eröffnung der Erdbeersaison auf dem Bischofsheimer Tannenhof und um ein spannendes Interview. Mit Reportagen, Talkrunden und Interviews setzt GiGu to go Happenings und Persönlichkeiten aus Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg in Szene.

Die Sendung ist auf www.gigutogo.de abrufbar.

Jazz im Kino

„Conversations“ trifft Spargelgenuss in den Burg-Lichtspielen

Am Donnerstag, 28. Mai 2026, um 20 Uhr lädt die Reihe Jazz im Kino in die Burg-Lichtspiele Gustavsburg zu einem besonderen Abend im Rahmen der Spargeltage „Gerauer Land“ ein.

Unter dem Titel „Paulo Morello meets Peter Weniger – Conversations“ begegnen sich zwei Größen der Berliner Jazzszene zu einem musikalischen Dialog voller Spontaneität und Virtuosität. Ergänzt wird der Abend durch passende Spargelsnacks vom Gemüsehof Reinheimer, die das kulturelle Erlebnis kulinarisch abrunden. Der Kontakt zu den Künstlern entstand über Stephan Völker, künstlerischer Leiter der Reihe Jazz im Kino, der seit Jahren prägende musikalische Akzente in der Region setzt und



regelmäßig hochkarätige Musiker nach Ginsheim-Gustavsburg bringt. Ein Abend für Jazzliebhaber – lebendig, kreativ und genussvoll. Tickets und Infos unter www.burglichtspiele.com

Silber für die Georg-Mangold-Schule

Fünf Schüler glänzen beim Gutenberg Halbmarathon in Mainz



Am 10. Mai 2026 nahmen fünf Schüler der Georg-Mangold-Schule in Bischofsheim erfolgreich am Gutenberg Halbmarathon in Mainz teil. Loucas Pauluth, Andrej Markovic, Tiago Ortiz-Yaber, Sami Dahoud und Noah Dahoud gingen gemeinsam beim Staffellauf an den Start und erreichten mit einer starken Zeit von 1:49:01 den hervorragenden zweiten Platz – die Silbermedaille. Die fünf Schüler wurden im Sportunterricht auf die Marathon-AG aufmerksam gemacht und trainierten

seitdem freitags gemeinsam mit anderen Kindern für den Lauf. Besonders bemerkenswert: Alle fünf sind eigentlich Fußballspieler in verschiedenen Vereinen und keine klassischen Leichtathleten. Umso größer war die Freude und Überraschung bei den Jungs selbst und ihren Eltern über diesen tollen Erfolg. Sicherlich spielte auch ihre enge Freundschaft eine wichtige Rolle für die starke Teamleistung.

Lyrik & Musik

im Lichtspielhaus Ginsheim



Zu einem besonderen Abend voller Poesie und Klänge lädt die Veranstaltung „Lyrik & Musik – Verse der Hoffnung“ am Sonntag, 31. Mai 2026, um 19.30 Uhr ins Lichtspielhaus Ginsheim ein. Thomas Adamczak trägt Gedichte unter anderem von Bertolt Brecht, Eva Strittmatter, Rainer Maria Rilke und Hans Magnus Enzensberger vor. Musikalisch begleitet wird der Abend von Almut Schwab an Akkordeon, Flöte und Cymbal sowie Frank Zinkant an der Gitarre.

Die Idee zu diesem Format entstand nach einer Lesung in Rüsselsheim und verbindet Literatur mit Musik: Zwischen den Gedichten schafft die Musik Raum zum Innehalten und Nachdenken. „Es ist angenehm, über die Gedichte etwas nachdenken zu können – durch die Musik“, beschreiben Zuhörer ihre Eindrücke. Der Abend beginnt mit den Zeilen von Marie von Ebner-Eschenbach: „Ein kleines Lied, wie geht's nur an, / Dass man so lieb es haben kann ...“ Karten sind noch erhältlich.

Radio hebel Kompetenz in Service und Technik

SAMSUNG

Made for Germany

75 Zoll LED-TV

4k Ultra HD

Crystal UHD

GU75U8099FUXZG

699,- EUR

189cm LED-Fernseher | Auflösung: 3840x2160 Pixel | SAT, Kabel und DVB-T Receiver integriert | SMART TV Energieeffizienzklasse G (Spektrum A bis G)

*Keine Mitnahmegarantie. Falls nicht vorhanden bestellen. Abholpreis.

Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · www.radio-hebel.de
Rosenmontag und Fastnachtdienstag geschlossen

Nächster Frauentreff in Gustavsburg



VdK GiGu – Petra Stein-Schilling, Vertreterin der Frauen im VdK, lädt am Mittwoch, 27.05., um 15 Uhr zu einem Frauentreffen ins Haus der Vereine, Pestalozzistraße 10 in Gustavsburg, ein. Bei Kaffee und Kuchen gibt es Gelegenheit zum Austausch in gemütlicher Runde sowie aktuelle Informationen aus dem VdK. Willkommen sind alle interessierten Frauen aus GiGu. Der Frauentreff findet einmal im Monat statt. Anmeldungen und Bitte um Abholung unter Tel.: 06144-3466 (Petra Stein-Schilling).

NIERSTEIN

STILVOLLER BUNGALOW

Bungalow 1973 499 qm 122 qm 665.000€

EA: Bed.-Ausw., 226,4h/(m2-a), Öl, Bj. 1973, Kl. D

BISCHOFSHHEIM

ATTRAKTIVES EIN-/ZWEIFAMILIENHAUS

Haus 1988 552 qm 216 qm 859.000€

EA: Bed.-Ausw., 259,5 (m2-a), Gas, Bj. 1998, Kl. H

GINSHEIM

EXKLUSIVE 4-ZIMMER-WOHNUNG

Wohnung 2027 1.0G 112 qm 624.500€

Baubeginn 2026, Fertigstellung 2027

www.immobiliienhaus-hoppe.de
+49 (0) 6144 408 131
@immobilienhaus_hoppe

KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



Freitag, 22.05.2026
17:00 Uhr Pfingstnovene (Gi)
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 23.05.2026
17:00 Uhr Pfingstnovene (Gi)
18:00 Uhr Jugendgottesdienst Encanto mitgestaltet von den Ministranten und der AKK-Band (Gi)

Sonntag, 24.05.2026
09:30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor und Kinderwortgottesdienst (Bi)
11:00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung mit Dr. Peter A. Schult (Gi)
11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Montag, 25.05.2026
10:00 Uhr Ökumenische Tauberinnerungsfeier (Ev. Kirche Bi)
10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Burgfest auf dem Festplatz (Gu)
11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Mittwoch, 27.05.2026
18:00 Uhr Maiandacht (Gu)

Donnerstag, 28.05.2026
10:15 Uhr Eucharistiefeier im Haus Mainblick (Gu)

Freitag, 29.05.2026
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 30.05.2026
16:00 Uhr Festgottesdienst mit Firmung, mitgestaltet von der Band TonLos; Firmspender: Weihbischof Joshy Georg Pottackal O. Carm (Kastel)

18:00 Uhr Vorabendmesse (Gu)

Sonntag, 31.05.2026
09:30 Uhr Eucharistiefeier (Bi)
11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Montag, 01.06.2026
18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)
19:00 Uhr Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Monats (Gi)

Mittwoch, 03.06.26
18:00 Uhr Vorabendmesse zu Fronleichnam (Gu)

Donnerstag, 04.06.2026
09:30 Uhr Festgottesdienst für die Pfarrgruppe mit Christkönigschor, anschl. Prozession und Pfarrfest im Pfarrgarten (Bi)



Donnerstag, 21.05.2026
19:30 Uhr Gespräch bei Brot und Wein, ev. Gemeindehaus, Wölfinger Str. 1, Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)

Sonntag, 24.05.2026
09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)
11:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen u. Konfirmanden mit Abendmahl, anschließend Kirchencafé; Pfrn. Meckbach u. Pfr. Bahnsen (Gi)

Montag, 25.05.2026
10:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit Taufen und Tauberinnerung; Pfrn. Meckbach (Bi)
10:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst auf dem Burgfest; Pfr. Bahnsen (Gu)

Mittwoch, 27.05.2026
18:00 Uhr Spirituelle Körperarbeit und Meditation; Pfrn. Vetter-Jung (Bi, Gemeindehaus)

Sonntag, 31.05.2026
09:30 Uhr Gottesdienst; Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)
10:00 Uhr Konfirmation; Pfrn. Meckbach (Bi)
10:30 Uhr Kindergottesdienst; Kigo-Team (Ev. Gemeindehaus, Gi)
11:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen u. Konfirmanden mit Abendmahl; Pfr. Bahnsen (Gu)

Mittwoch, 03.06.2026
18:00 Uhr Spirituelle Körperarbeit und Meditation; Pfrn. Vetter-Jung (Bi, Gemeindehaus)

Ausgabetermine „Die Tafel“
Mittwochs: Bischofsheim, ab 13:30 Uhr, Am Alten Gerauer Weg 28
Freitag, 22.05.2026, Ginsheim, ab 13:30 Uhr, Dammstraße 25 (Ev. Gemeindehaus)
Freitag, 29.05.2026, Gustavsburg, ab 13:30 Uhr, Wilhelm-Leuschner-Straße 10 (Ev. Gemeindehaus)

Die Guttempler (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tabletensüchtige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Ginsheim, Dammstraße 25.

Bau = Bauschheim, Bi = Bischofsheim, Gi = Ginsheim, Gu = Gustavsburg

... NUR EIN TRÖSTLICHER GEDANKE IM ALLTAG – 153

... über 98 Todesfälle und 151 Kirchengaustritte

Kürzlich erhielt ich eine Einladung zu einer Autorenlesung in ein rheinhessisches Weindorf. Ich sagte zu. Aber statt eines gemütlichen Weinkellers oder eines warmen Vorleseraumes fand die Vorlesung in einem nicht beheizten Pfarrheim statt. Draußen schien es deutlich wärmer zu sein; der Raum selbst wirkte eher wie eine Kühltruhe. Bis die ersten Zuhörer kamen, teilweise mit eigenen Getränken und Sitzkissen oder Decken. Bald hatte sich der Raum gefüllt und der junge Pfarrer überreichte mir zum Dank meines Kommens gleich eine Sektflasche; ich sollte sie aber erst nach der Autorenlesung trinken. Dann mischte sich ein Organist unter die Leute, baute sein Keyboard auf, und sagte, er wolle zwischen den einzelnen Erzählungen aus meinen Büchern jeweils kleinere Musikstücke von Hans-Günter Heumann vorstellen, denn man wisse ja, dass der Autor dies wünsche. Heumann ist ein zeitgenössischer Musikpädagoge. Großartig. Tatsächlich hatte ich zwei Jahre zuvor in einem Nachbarort eine große Autorenlesung „Mit Wein, Musik und Geschichten“ beschritten. Jetzt war auch hier eine Warmherzigkeit angekommen und die Zuhörer schienen allesamt mit Spannung auf den Inhalt meiner Erzählungen zu warten. Eine gute Auftau-Phase braucht eben ihre Zeit. Meine Erzählungen zeigen, außer meiner Tante Thekla und dem Schuhmacher Georg aus der Eifel, selten perfekten Helden, sondern eher auch das Scheitern und die Sorgen der Menschen im Alltag. Dabei berühren sie nicht wenig die Fragen nach Sinn und Zweck des Lebens. Natürlich auch mit dem Hintergrund, dass Trost und Hoffnung aus christlicher Sicht durchaus gewinnbringend sein kann. Gerade hatte ich eine Kolumne über den selbstlosen Einsatz der Helfer bei der Tafel und der Kleiderkammer vorgelesen und deren wunderbare „Systemrelevanz“ betont, meldete sich ein älterer, aber rüstiger Pfarrer zu Wort. Er habe große Angst vor dem „Verlust des Gewohnten“ und der weitere „Kernschmelze der beiden großen Kirchen“. Er fürchte eine „Gesellschaft ohne rühriges Christentum wie die Pest“. Dann berichtete er, dass es in seiner alten Groß-Gemeinde im letzten Jahr nur 38 Taufen gegeben habe, plus 4 Wiedereintritte. Dem stünde die Anzahl der Todesfälle mit 98 und die Anzahl der Kirchengaustritte mit 151 entgegen. Also 42 zu 249. Eine traurige aber reale Bilanz, nicht nur in Rheinhessen. Schließlich bat der Pfarrer indirekt, ich solle als „christlicher Autor“ doch schließlich auch hierüber einmal berichten. Gesagt, getan.



Symbolfoto: Klaus Friedrich

Zu Hause denke ich nach: Wenn die Kirche ihre Präsenz im Lebensraum der Menschen verbessern will, muss sie dort hingehen, wo die Menschen sind, sagen die Fachkundigen. Sie fordern themenzentrierte Gottesdienste, verstärkte caritative Arbeit auf vielen Schultern und eine vertiefende Spiritualität, also eine Kraftquelle für den Wandel im Schrumpfungsprozess der Gläubigen. Jesus von Nazareth hat nämlich keine Behörde gegründet, sondern Menschen spirituell berührt. Eine Rückbesinnung auf diese Urerfahrung hilft der Kirche, wieder „beim Menschen“ zu sein. Auch eine leistungsorientierte Gesellschaft zieht aus Stille, Achtsamkeit und religiöser Gemeinschaft wieder frischen Atem: natürlich besonders in Rheinhessen beim Glas Wein oder anderswo in gemütlichen Räumen, die ausreichend beheizt sind.

Dr. Peter A. Schult
(Christ, Arzt, Psychotherapeut)

„Es geht nicht mehr um Besitzstandswahrung, sondern um die Frage: Wo brennt heute das Feuer des Evangeliums?“

Reinhard Marx, Kardinal, Erzbischof, * 1953

Glockenschlag: Zum Pfingstfest

Es ist Mai und keine Woche ist wie die andere. Brückentage und Feste durchbrechen unsere Routine. Das kann wie eine unstrukturierte Bündelung von Festen wirken, folgt aber eigentlich einem klaren Ablauf: 40 Tage nach Ostern steht Christi Himmelfahrt an und 50 Tage nach Ostern das Pfingstfest. Die 50 ist eine spannende Zahl. Wenn es ums Lebensalter geht, verbinden manche Menschen die 50 mit einer möglichen Midlife-Crisis. Inzwischen gilt die 50 aber auch als die neue 40 – keine Krise, sondern man fühlt sich mitten im Leben. Beide Lesarten passen auf gewisse Weise zu Pfingsten. Die Jesusanhängerschaft befand sich zwar nicht in einer Midlife-Crisis, aber eine Krise ist der Ursprung von Pfingsten. Als Pfingsten geschah, war Jesus aus Nazareth bereits seit mehreren Jahrzehnten am Kreuz gestorben. Die Menschen, die Jesus persönlich gekannt und erlebt hatten, waren

hochbetagt oder bereits gestorben. Was sollte aus ihnen werden? Die Jesusanhängerschaft steckte in einer grundlegenden Identitätskrise. Genau da setzt das Pfingstwunder ein. In der Apostelgeschichte wird berichtet, dass die Jesusanhängerinnen und -anhänger eine lebensverändernde Erfahrung mit dem Heiligen Geist machten. Sie erfuhren dieses Geist Gottes als so bestärkend, dass sie wieder voller Hoffnung und Zuversicht waren, wie zu der Zeit, als Jesus noch mitten unter ihnen war. Und so ist es auch heute: An Pfingsten feiern wir das Wirken des Heiligen Geistes, der für Christinnen und Christen nach wie vor weht, trägt und Schwung gibt. 50 Tage nach Ostern feiern wir, dass Gottes Geist mitten unter uns ist, mitten in unserem Leben. Die biblische Geschichte von der Ausgießung des Heiligen Geistes an die Jesusgläubigen handelt davon,

dass Menschen über sprachliche und kulturelle Barrieren hinweg vereint, im Frieden, miteinander leben können. Dass sie trotz aller Widrigkeiten im Leben aus Glaubenskraftquellen neue Hoffnung schöpfen können – im persönlichen Bereich, wie auch im Handeln als Teil einer Gesellschaft. Dieser Geist leitet uns zu einem mitmenschlichen Handeln an. Es ist damit kein weltfremdes, kein unkritisches oder alles über einen Kamm scherendes Handeln gemeint, sondern ein mündig-respektvolles-liebendes Handeln im Miteinander. Gerade deshalb ist es mir eine besondere Freude zu sehen, dass wir am Pfingstmontag in der Mainspitze bei ökumenischen Gottesdiensten zusammenkommen: Dem Tauffest in Bischofsheim und dem Gottesdienst auf der Festwiese des Burgfestes. Ich hoffe, dass Sie im Geist der Nächstenliebe, der gelebten Mitmenschlichkeit in diese Festtage gehen und



wünsche uns allen in der Mainspitze ein gesegnetes Pfingstfest, egal welchen Alters.

Pfarrer Marcus Bahnsen
Evangelische Gesamtkirchengemeinde Mainspitze

LUST AUF LINSEN?

Freiheit für deine Augen! ❤️

Beschlagen nicht

Perfekt beim Sport

Freies Sichtfeld

Kaum spürbar

Auf- & Absetzen?

VIEL EINFACHER ALS DU DENKST!

Wir zeigen dir Schritt für Schritt, wie es geht.

Wir trainieren das Auf- und Absetzen.

Wir erklären die richtige Pflege.

RAUCH

Augenoptik

Wir freuen uns auf dich! ❤️

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Augen. ❤️

Rheinstraße 47

65462 Ginsheim

06144 / 3829

www.rauch-optik.de

Ristorante & Pizzeria

Valentino

In famiglia dal 1979

Inh. Mariano Ferrutini

Öffnungszeiten Montag Ruhetag

Di+Fr, Sa+So 11.30 - 14.30 Uhr und 17 - 23 Uhr

Mittwoch + Donnerstag 17 - 23 Uhr

Rheinstrasse 47 · Ginsheim · Tel. 06144 / 32773

https://pizzeria-valentino-ginsheim.de

Öffnungszeiten

Mo - Do: 8 - 17

Fr: 8 - 13

Sa geschlossen

Baumanns

Kfz-Werkstatt

Kfz-Meisterbetrieb

Baumanns Kfz-Werkstatt UG

Hafenstr. 11 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg

0 61 34 / 530 55 · d.baumann@baumanns-kfz.de

www.baumanns-kfz.de

Adam Rauch

Maurermeister

Bausanierungen aller Art, Rohbau, Kellerisolierung, Kanalarbeiten, Pflasterarbeiten und vieles mehr...

Fachgerechte Ausführung zum günstigen Preis

Dammstraße 5 65462 Ginsheim

karin.rauch@gmx.de

06144 311 29

Gottesdienst: Frischer Pfingstwind

Zu einem besonderen Gottesdienst lädt die **kath. Pfarrgemeinde Ginsheim** für Pfingst-Sonntag, 24.05., 11 Uhr, in die katholische Kirche St. Marien ein. Unter dem Thema: „Wind of change – Pfingstwind der Veränderung“ soll die Pfingstbotschaft in ein neues Licht gesetzt werden. „Wenn unser Leben oder die Welt gereinigt und ermutigt werden soll, braucht

es Stürme und Feuersgluten“, heißt es in einer Vorab-Mitteilung zum Gottesdienst, bei dem auch moderne musikalische Akzente gesetzt werden sollen. Die Leitung dieses Wort-Gottesdienst mit Kommunionfeier hat der Arzt und Psychotherapeut Dr. Peter A. Schult. Herzliche Einladung an alle „Pfingst-Menschen“ und Neugierige.

Große Resonanz beim Pflanzenflohmarkt



SPD GiGu – Petrus war auf unserer Seite, als wir Anfang Mai unseren traditionellen Pflanzenflohmarkt durchgeführt haben. Der Ballouplatz war gut gefüllt mit zahlreichen Verkaufsständen. Von Gartendeko über Gemüsepflanzen, Blühpflanzen, Stauden, Wildkräuter bis hin zu Kakteen fanden Gartenfans alles, was das Herz begehrt. Auch die Kuchentheke und der Kaffee erfreuten sich großer Beliebtheit und waren schnell vergriffen. Zum ersten Mal wurden zudem

frische Waffeln angeboten, die ebenfalls sehr gut ankamen. In angenehmer Atmosphäre entstanden viele nette Gespräche, informative Begegnungen und auch politische Diskussionen. Die Co-Vorsitzenden Susanne und Thorsten Redlin danken allen fleißigen Helferinnen und Helfern, den Anbieterinnen und Anbietern sowie den treuen und neuen Besucherinnen und Besuchern herzlich. Der Herbstflohmarkt findet am Samstag, den 26.09.2026 statt.

Fronleichnam in der Pfarrgruppe

Pfarrgruppe Mainspitze – Inzwischen ist es zu einer guten und bewährten Tradition geworden: Wir feiern in unserer Pfarrgruppe Fronleichnam mit einem gemeinsamen Festgottesdienst und anschließender Prozession. Der Ort wechselt jährlich. In diesem Jahr sind wir wieder in Bischofsheim. Dieses Fronleichnamsfest fügt sich auch ein in die Feierlichkeiten und Veranstaltungen von „100 Jahre Christkönig“. Das diesjährige Fronleichnamsfest steht unter dem Motto: „Gemeinsam unter Gottes Zelt“. Inspiriert von der Liedzeile „Seht Gottes Zelt auf Erden! Verborgener ist er da“ (4. Strophe aus „Ein Haus voll Glorie schauet“) haben wir dieses Motto gewählt. Gottes Zelt ist für uns in diesem Zusammenhang ein dreifaches Symbol: Es steht für den „Himmel“ (Bal-

dachin) unter dem an Fronleichnam die Monstranz mit dem Allerheiligsten durch die Straßen unseres Ortes getragen wird. „Gotteszelt“ bedeutet zweitens die Kirche als Gotteshaus, in der Jesus im Zeichen des Brotes (im Tabernakel und in der Eucharistiefeier) in verborgener Weise gegenwärtig ist. Und drittens steht Gottes Zelt für das Volk Gottes, das gemeinsam unterwegs ist durch die Zeiten und in dessen Mitte Jesus auch gegenwärtig ist. Es gibt wieder drei Altäre, die von den einzelnen Gemeinden gestaltet werden: in der KITA Parkweg (Gustavsburg), im Gemeindehaus (Ginsheim) und vor dem Rathaus (Bischofsheim). Nach der Prozession lädt der Pfarrgemeinderat ein zu einem kleinen Pfarrgruppenfest.

Ihr Karl Zirmer

Neues Kooperationskonzept stärkt Wirtschaftsförderung

Das Technologie-, Innovations- und Gründungszentrum (TIGZ) ist ein wichtiger Baustein der Wirtschaftsförderung im Kreis Groß-Gerau. Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Ginsheim-Gustavsburg wurden neue Strategien entwickelt, um Gustavsburg als Innovations- und Gründungsstandort nachhaltig zu stärken. Katrin Müller-Andreas (TIGZ), Sabine Flügel und Andreas Klopp (Wirtschaftsförderung Ginsheim-Gustavsburg) sowie Julia Flächenhaar und Jonas Margraff (Wirtschaftsförderung Kreis Groß-Gerau) entwickelten ein Konzept mit drei Schwerpunkten: Gründungsförderung und Beratung,

Unterstützung bestehender Unternehmen sowie Ausbau regionaler Netzwerke. Ziel ist es, Innovationen zu fördern und die wirtschaftliche Dynamik der Region zu stärken. Auftakt ist der existenzsichernde Treff am 1. Juni im TIGZ. Eingeladen sind Gründungsinteressierte sowie junge und etablierte Unternehmen. Frau Krüger von der Krüger Rechtswaltsgesellschaft mbH spricht über Datenschutz als Wettbewerbsvorteil. Danach gibt es Gelegenheit zum Austausch. Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung bis 28. Mai unter eveno.com/e-treff_juni. Infos zum TIGZ unter www.tigz.de.

Das Leben ist k(ein) Wunschkonzert

Initiativgruppe Demenz WG – Am Donnerstag, den 21.05. um 15 Uhr ist es wieder soweit: Menschen mit und ohne Demenz singen zusammen im Zentrum aller Generationen (ZAG), Pestalozzistr. 10 in Gustavsburg. Mal sind es Schlager, mal Volkslieder, aber alles Lieder die wohlbekannt sind und oft mit guten Erinnerungen verbunden sind. Das Singen ist eine Veranstaltung der

„Initiative Demenz WG“ in Kooperation mit dem Seniorenbüro GiGu und ist kostenfrei. Über Musik können wir Menschen mit Demenz oft noch recht gut erreichen und ihnen und sich selbst Wohlbehagen und Zufriedenheit vermitteln. Die Singstunde bietet Gelegenheit das zu erleben. Wir laden herzlich dazu ein.



Klima und Gesundheit Strategien für alle Generationen

Verein LebensAlter e.V. – Am Montag, den 8. Juni, laden wir herzlich zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung unter dem Titel „Klima und Gesundheit – Strategien für alle Generationen“ ein. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr. Veranstaltungsort ist das evangelische Gemeindehaus Gustavsburg, Wilhelm-Leuschner-Str. 10. Der Eintritt ist frei. Die Auswirkungen des Klimawandels sind längst auch vor Ort spürbar – sowohl für die Umwelt als auch für die Gesundheit der Menschen. Zwei Referentinnen geben an diesem Abend Einblicke in ihre praktische Arbeit und zeigen Perspektiven für eine klimaresiliente Zukunft auf. Dr. Ulrike Berg berichtet aus ihrer Tä-

tigkeit als Hausärztin in Gustavsburg über die gesundheitlichen Folgen des Klimawandels, die sich zunehmend im medizinischen Alltag bemerkbar machen. Darüber hinaus engagiert sie sich in der Deutschen Allianz für Klima und Gesundheit. Hanna Mohr, Freiraumplanerin M.Sc. und Expertin für gerechte Klimaanpassung, stellt Ansätze für eine klimagerechte Umgestaltung von Ginsheim-Gustavsburg vor und erläutert, wie Städte und Gemeinden den Herausforderungen des Klimawandels begegnen können. Im Anschluss an die Vorträge besteht Gelegenheit für Fragen, Austausch und Gespräche mit den Referentinnen.

Ein Familiengottesdienst der besonderen Art

Am Muttertag feierte die **katholische Kirchengemeinde in Bischofsheim** im Rahmen der verschiedenen Veranstaltungen, die in diesem Jahr rund um das 100-jährige Jubiläum der Christkönigkirche angeboten werden, einen Familiengottesdienst der besonderen Art. Jung und Alt waren eingeladen, mit den Kindern und ihren Eltern aus der Georg Mangold Grundschule und den Kommunionkindern aus der gesamten Pfarrgruppe Mainspitze sowie den Kindern des Kinderchores den Familiengottesdienst mitzufeiern, der unter der Überschrift stand: „Gott baut ein Haus aus lebendigen Steinen“. Unter der Leitung von Sandra Knepfel und Andrea Vonderlind, der Gemeindereferentin Edith Sans-Jakob und der Chorleiterin Miriam Vajda haben die Kinder die Kirche aus selbstgebauten Steinen aufgebaut

und dabei deutlich gemacht, dass dies nur als Gemeinschaftsaufgabe gelingen kann. Der Erbauer der Kirche, der Architekt Dominikus Böhm hat schon vor 100 Jahren mit der besonderen baulichen Gestaltung des Gotteshauses gezeigt, dass Christus die Mitte des Glaubens ist und die Menschen einlädt, sich um seinen Altar zu versammeln. Im Laufe des Gottesdienstes passierte dann das Unvorhergesehene: Bei der Bewegung vom Altarraum in das Kirchenschiff ist die so schön von den Kindern gestaltete Kirche teilweise zusammengefallen. Doch getreu dem Motto des Gottesdienstes wurde das Bauwerk durch den spontanen Einsatz aller wieder aufgerichtet. „Die große Überraschung war für mich nicht, dass die Kirche zusammengefallen ist, sondern wie schnell die Kinder die Kirche wieder aufgebaut ha-



ben. Vielleicht ist das ein Sinnbild für die Kirche unserer Zeit, die vom Niedergang bedroht ist, doch durch den Einsatz mutiger Menschen wieder zu neuem Leben erweckt werden kann. Die Kinder haben uns ein Beispiel gegeben,“ stellte Pfarrer Zirmer fest.

Der Kinderchor hat zum Ende des Gottesdienstes den Müttern ein Lied gewidmet und die Kinder haben ihren Müttern eine selbstgebastelte Blume mit ihrem Bild überreicht. Bei Kaffee, Kuchen und Getränken, angeboten vom Team des Kirchencafés, und einem von den Messdienerinnen und Messdienern organisierten Kinderprogramm mit Schminken und dem Backen von Waffeln wurde das Gemeinschaftserlebnis vertieft. Der nächste weitere Höhepunkt im Laufe des Jubiläumsjahres ist der Gottesdienst am Fronleichnamstag, 04. Juni, um 09:30 Uhr, mit anschließender Prozession durch die Gemeinde. Im Anschluss bietet das Pfarrgruppenfest der Mainspitze Gemeinden Gelegenheiten zum Austauschen, sich zu begegnen und an Leib und Seele zu stärken.

Heinz Witting



Bougenais Allee 14
65462 Ginsheim-Gustavsburg
info@vr-mainspitze.de

tel.: 0 61 44 - 33 749 - 0
fax.: 0 61 44 - 33 749 15
www.vr-mainspitze.de

Ihr Immobilien-Partner in der Mainspitze

KAUFEN
VERKAUFEN
IMMOBILIEN
HAUSVERWALTUNG VERMIETEN



Neues
aus der
Mainspitze

Kostenloses E-Paper
www.neuesausdermainspitze.de

noch Plätze frei: Schwere Themen leicht gemacht - ein Kurs fürs echte Leben

— ANZEIGE —

Hospizverein Mainspitze – Schwere Themen gehören zum Leben – und trotzdem sprechen wir oft zu selten darüber: Krankheit, Abschied und Trauer betreffen früher oder später jede Familie. Viele Menschen fühlen sich unsicher, wenn es ernst wird. Genau hier setzt der Hospizverein Mainspitze an und lädt zu einem besonderen Kurs ein, der Mut macht, Wissen vermittelt und dazu befähigt, in schwierigen Zeiten füreinander da zu sein.

Unter dem Titel „Schwere Themen leicht gemacht – ein Kurs fürs echte Leben“ richtet sich das Angebot an alle, die besser verstehen möchten, was Betroffene und Angehörige in Krisensituationen wirklich brauchen – und wie man Halt geben kann, ohne sich selbst zu verlieren. Der Kurs ist alltagsnah, offen gestaltet und bewusst frei von Tabus.

Der Kurs umfasst vier Blöcke à drei Tage innerhalb von vier Wochen sowie ein ergänzendes Samstagseminar. Selbsterfahrung, Austausch, praktische Übungen und fundiertes Wissen bilden den Kern des Programms. Nach Abschluss erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebestätigung.

Inhaltlich geht es unter anderem um: Wenn's ernst wird – verstehen, was passiert; Mitgefühl ohne Selbstverlust; Kommunikation, die trägt; praktische Begleitung im Alltag; Trauer verstehen und begleiten sowie Einblicke in Aufgaben und Haltung der Hospizarbeit.



Trau dich – Begleitung beginnt bei dir!

Kurstermine
(jeweils 09:00 – 14:00 Uhr):

01.07. – 03.07.2026
08.07. – 10.07.2026
22.07. – 24.07.2026
29.07. – 31.07.2026

Samstagseminar:
04.07.2026, 09:00 – 16:00 Uhr

Kursgebühr (Nichtmitglieder):
200 Euro

Kursleiterinnen:
Bianca Bernhardt & Martina Seibert

Veranstaltungsort:
Hospiz Mainspitze e.V.
Bebelstraße 36
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Anmeldung:
E-Mail: info@hospiz-mainspitze.de
Telefon: 06134 557505
Anmeldeschluss: 15.06.2026

Für alle, die während des Kurses feststellen: „Das ist mein Weg“, besteht im Anschluss die Möglichkeit, ein Zertifikat zu erwerben, das zur qualifizierten ehrenamtlichen Mitarbeit im Hospizverein oder im stationären Hospiz befähigt.

Zum Abschluss bleibt eine Einladung, die den Kern des Kurses auf den Punkt bringt:
Trau dich – Begleitung beginnt bei dir!

Alles verändert sich mit dem der neben mir ist oder neben mir fehlt



Bäckermeister
Roland Eckstein
* 22.06.1959 † 11.05.2026

Maximilian Eckstein
Sebastian und Kay Eckstein
Carmen Eckstein und Jürgen Volp
Bettina Kappes und Familie
Claudia Eckstein-Strehlow und Manfred Strehlow

Traueranschrift:
Carmen Eckstein, Goethestraße 7, 65462 Ginsheim

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

NACHRU F

Am 8. Mai 2026 verstarb im Alter von 91 Jahren

Frau Janine Planer

Frau Janine Planer hat sich als ehemalige Beigeordnete für internationale Beziehungen der französischen Partnerstadt Bouguenais über viele Jahre hinweg in besonderer Weise um die Städtepartnerschaft zwischen Ginsheim-Gustavsburg, Bouguenais und Ballou im Senegal verdient gemacht. Mit großem persönlichen Engagement setzte sie sich für die internationale Verständigung und die Begegnung zwischen den Menschen der Partnerkommunen ein. Die Stadt Ginsheim-Gustavsburg wird Janine Planer in dankbarer und ehrender Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Für die Stadtverordnetenversammlung
Torsten Reinheimer
Vorsitzender

Für den Magistrat
Thorsten Siehr
Bürgermeister



DANKE

Die Spuren deines Lebens und die Zeit mit dir werden stets in uns lebendig sein

Hans Cromen
* 24.11.1935 † 06.04.2026

Allen die ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten danken wir herzlich. Einen besonderen Dank sagen wir an den KKV Pflegedienst, Frau Bartuseck und ganz besonders dem Pfleger Nuri.

Rita Cromen
und Angehörige
65462 Ginsheim-Gustavsburg



Nachruf

Am 25. April 2026 verstarb der frühere Kommunalpolitiker

Heinz-Jürgen Manier

Der Verstorbene war von 1986 bis 1989 Mitglied in der Gemeindevertretung.

Für seinen engagierten Einsatz zum Wohle von Bischofsheim danken wir ihm.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.

Für den Gemeindevorstand
Lisa Gößwein
Bürgermeisterin

Für die Gemeindevertretung
Sabine Bächle-Scholz
Vorsitzende

DANKSAGUNG



Elisabeth Lindinger
* 16.11.1933 † 05.04.2026

Herzlichen Dank,
an alle, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten,

- Pfarrer Zirmer, für die Trauerbegleitung, das Requiem und die Beisetzung,
- dem Ärzte - und Plegeteam der Intensivstation des GPR Rüsselsheim.

Im Namen aller Angehörigen

Manfred Lindinger
Tanja Dittrich

DANKE,

für die uns auf so vielfältige Weise entgegengebrachte Anteilnahme beim Abschied

Reiner Zey
1962 - 2026



Christiane
Christian & Kathi
Volker & Petra

Ein erfülltes Leben hat sich vollendet.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mama, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Gisela Stein
* 11.10.1930 † 06.05.2026

In liebevoller Erinnerung
Ulli und Jörg
Moni und Kalli
René und Katrin
Len, Nick und Juna

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 28.05.2026, um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Ginsheim statt.

Trauer & Erinnerung

Die Toten sind nicht fort, sie gehen mit.
Unsichtbar sind sie nur, unhörbar ist ihr Schritt.

Gorch Fock



Bestattungsvorsorge
– eine Sorge weniger!

Sprechen Sie mit uns, wie man mit einem Bestattungsvorsorgevertrag seine eigenen Wünsche absichert und Angehörige entlastet.

Bestattungen Böhmer
Info: Andreas Sommer c.K.

In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Rheinstraße 22
65474 Bischofsheim

Telefon
(06144) 31969
www.boehmer-bestattungen.de



Bestattungen Ebenhöf

Wir stehen Ihnen zur Seite, um das Andenken Ihrer Liebsten zu wahren.

 **06144 9562324**

Dresdener Str. 7, 65474 Bischofsheim • www.bestattungen-ebenhoehe.de

Niklaus Burkl
 BESTATTUNGEN

Ein Ort für Erinnerungen – ein Raum für Nähe.

Trauerhalle in Mainz-Kostheim

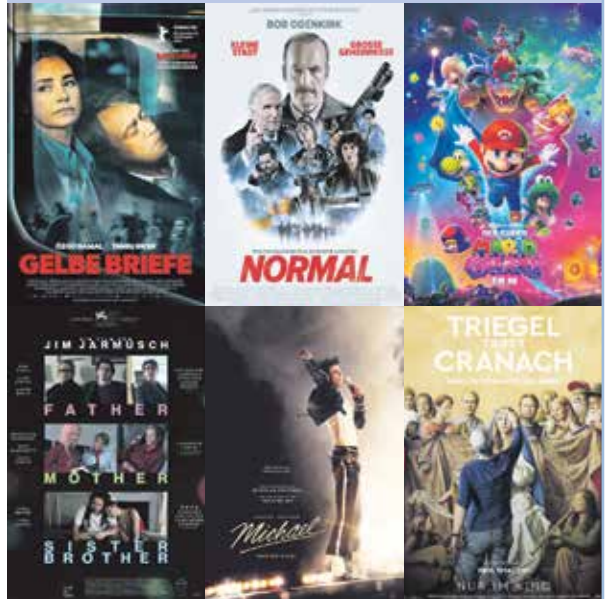
- Gestaltung persönlicher und würdevoller Abschiede
- angemessene Atmosphäre
- auch am Wochenende möglich

Darmstädter Landstraße 23
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. 06134 - 757766



niklaus-bestattungen.de

organisieren Sie Ihre Trauerfeier mit uns



Di 26.05. 20 Uhr | Gelbe Briefe
Fr 29.05. 20 Uhr | Normal
So 31.05. 15 Uhr | Der Super Mario Galaxy Film
So 31.05. 19 Uhr | Normal
Di 02.06. 20 Uhr | Father Mother Sister Brother
Fr 05.06. 20 Uhr | Michael
So 07.06. 15 Uhr | Hoppers
So 07.06. 19 Uhr | Michael
Di 09.06. 20 Uhr | Triegel trifft Cranach – Malen im Widerstreit der Zeiten
Fr 12.06. 20 Uhr | Der Teufel trägt Prada 2
So 14.06. 15 Uhr | Der Wunderweltenbaum
So 14.06. 19 Uhr | Der Teufel trägt Prada 2
Di 16.06. 20 Uhr | Nouvelle Vague
Fr 19.06. 20 Uhr | Glennkill: Ein Schafskrimi
So 21.06. 15 Uhr | Meine Freundin Conni 2 – Abenteuer mit Kranich Klaus

Weitere Infos: burglichtspiele-gustavsburg.com



Do 28.05. 20 Uhr (VVK 18 €/15 € | AK 20 €/17 €)
JAZZ IM KINO | Peter Weniger & Paulo Morello
Mi 24.06. 19:30 Uhr (Eintritt frei)
OFFENES SINGEN | SING! – Drei Abende, eine Haltung
Do 25.06. 20 Uhr (VVK 18 €/15 € | AK 20 €/17 €)
JAZZ IM KINO | Stephan Völker & Juliana da Silva Brazilian Night

Kartenvorverkauf:
Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144 20-211
www.gigu.de/tickets
Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
Veranstalter:
Kulturbüro der Stadt Ginsheim-Gustavsburg, Villa Herrmann, Mozartstraße 3, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, kb@gigu.de, 06134 585-315

Mitmachaktion für GrundschulKinder

Im Rahmen des bundesweiten „Ehrentages“ am Samstag, 23. Mai, sind GrundschulKinder eingeladen, Demokratie spielerisch zu entdecken. Unter dem Motto „Lesen, Quizzen, Malen“ erwartet sie ein Mitmachprogramm an zwei Standorten: In Gustavsburg in der Buchhandlung Wortreich in der Villa Herrmann (Mozartstraße 3, Beginn 11.00 Uhr) sowie in Ginsheim im Seniorentreff „Zur Fähr“ am Ginsheimer Altrheinufer (Beginn 14.00 Uhr).



Die Veranstaltungen werden gemeinsam von der Stadt, den Lese-Eulen und der Buchhandlung Wortreich organisiert. Alle GrundschulKinder sind eingeladen vorbeizuschauen - aus Platzgründen möglichst nur mit einer Begleitperson pro Kind. Der Eintritt ist frei.

Rund ums Burgfest: Aktionen und Hinweise

Das Burgfest der Vereine am kommenden Pfingstwochenende (22. bis 25. Mai) lädt zahlreiche Besucher*innen auf die Ochsenwiese nach Gustavsburg ein und startet offiziell am Freitag um 18 Uhr mit dem traditionellen Fassbieranstich durch Bürgermeister Thorsten Siehr.

Verkehrshinweise + Anreise

Während des Burgfestes wird die Straße „Auf der Mainspitze“ ab der Kreuzung „Am Mainufer“ vollständig für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

Die Stadt bittet alle Gäste, möglichst mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Die Bushaltestelle „Am Alten Fährhaus“ befindet sich in direkter Nähe zum Burgfest und wird von den Buslinien 54, 56, 58 und 91 der Mainzer Verkehrsgesellschaft angefahren. Auch der Bahnhof Gustavsburg liegt nur wenige Gehminuten entfernt.

Parkmöglichkeiten stehen am Bürgerhaus Gustavsburg zur Verfügung. Zusätzlich können die Parkplätze am REWE Christian Märker sowie am Penny-Markt (nur Pfingstsonntag und -montag) genutzt werden. Direkt am Veranstaltungsgelände stehen zudem kostenpflichtige Parkplätze für 5 Euro pro Veranstaltungstag zur Verfügung.

Bewährt hat sich in den vergangenen Jahren der Fahrradparkplatz: Besucher*innen können ihre Fahrräder an allen Festtagen geordnet und kostenlos auf den ausgewiesenen Fahrradflächen abstellen. Auf dem Gelände steht zudem eine zusätzliche meinRad-Station zur Verfügung.

Stadtradeln zum Burgfest

Am Freitag, 22. Mai, laden die Bürgermeister der Mainspitze, Thorsten Siehr und Lisa Gößwein, zu einer gemeinsamen Radtour zur Eröffnung des Burgfests in Gustavsburg ein. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr am Bürgerhaus Ginsheim. Die Strecke führt zum Rathaus Bischofsheim (ca. 17 Uhr). Anschließend geht es zum Burgfest (Ankunft ca. 17.30 Uhr). Dort kann die Tour bei einem Umtrunk am Stand der Städtepartnerschaft ausklingen.

Spenden am Burgfest: Maibaum der Wünsche

Am Pfingstmontag lädt der „Maibaum der Wünsche“ am

Stand des Hospiz Mainspitze auf dem Künstlermarkt zum Spenden ein. Mit 10 Euro pro „Wunsch-Blüte“ wird jeweils die Teilnahme eines Kindes der IGS Mainspitze an einem Erste-Hilfe-Kurs ermöglicht. Wer nicht persönlich beim Burgfest dabei sein kann, kann sich für eine Spende auch an das Hospiz Mainspitze, das Seniorenbüro oder das Kinder- und Jugendbüro der Stadt wenden.

Verkehrsberuhigung und mehr Sicherheit für Schulkinder in der Mozartstraße

Die Stadt wird in Kürze verkehrliche Änderungen im Bereich der Mozartstraße zwischen Rudolf-Diesel-Straße und Martin-Luther-Straße umsetzen. Ziel der Maßnahmen ist insbesondere die Verbesserung der Schulsicherheit für die Kinder der dortigen Grundschule. Hintergrund sind wiederholt festgestellte gefährliche Verkehrssituationen vor dem Schuleingang in der Rudolf-Diesel-Straße. Trotz des dort bestehenden absoluten Haltverbots ließen Eltern ihre Kinder häufig direkt vor der Schule aussteigen. Dadurch kam es insbesondere zu den Bringzeiten zu unübersichtlichen Situationen für Schulkinder und den fließenden Verkehr.

Um die Situation nachhaltig zu verbessern, richtet die Stadt auf den bisherigen Parkflächen in der Mozartstraße eine sogenannte Hol- und Bringzone („Elternhaltestelle“) ein. Dort können Eltern ihre Kinder künftig sicher ein- und aussteigen lassen. Außerhalb der festgelegten Zeiten stehen die Stellplätze weiterhin den Anwohnenden zur Verfügung. Zusätzlich wird der Abschnitt der Mozartstraße zwischen Martin-Luther-Straße und Rudolf-Diesel-Straße als Einbahnstraße in Fahrtrichtung Rudolf-Diesel-Straße ausgewiesen. Dadurch sollen der Verkehrsfluss geordnet, die neue Hol- und Bringzone abgesichert sowie der stark genutzte Fußgängerüberweg in diesem Bereich besser geschützt werden. Insbesondere durch den Wegfall der bisherigen Abbiegevorgänge aus der Rudolf-Diesel-Straße in die Mozartstraße wird die Verkehrssicherheit für die Schulkinder deutlich erhöht. Die bislang bestehende Einbahnstraßenregelung in der Bebelstraße wird damit aufgehoben.

Japankäfer: Regelungen ab 1. Juni 2026

Nachdem im vergangenen Jahr in Trebur mehrere Japankäfer entdeckt wurden, hat das Regierungspräsidium Gießen einen Aktionsplan und eine Allgemeinverfügung erlassen. Neben einer Fallzone in Trebur wurde auch eine angrenzende Pufferzone eingerichtet, zu der der Stadtteil Ginsheim gehört. Ziel ist es, eine Ausbreitung des invasiven Schädlings zu verhindern.

Für die Pufferzone (Stadtteil Ginsheim) gelten daher ab dem 1. Juni 2026 erneut besondere Regelungen: Bis zum 30. September dürfen Pflanzen und Grünschnitt nicht aus der Zone herausgebracht werden, Erde darf sogar ganzjährig nicht abtransportiert werden. Grünabfälle aus Ginsheim können daher nicht auf dem städtischen Recyclinghof entsorgt werden, da er nicht in der Pufferzone liegt. Die Stadt bittet darum, Gartenabfälle bis Ende September möglichst auf dem eigenen Grundstück zu lagern oder auf dem Recyclinghof Sonnenwerk in Bischofsheim - dieser liegt ebenfalls innerhalb der eingerichteten Pufferzone - abzugeben. In der Biotonne darf nur Pflanzenmaterial entsorgt werden, das gehäckselt oder mit einem Rasenmäher gemäht worden ist.

Unabhängig vom Wohnort, werden alle Menschen ge-

beten, Japankäfer zu melden. Bei einem Verdacht, sollte der Pflanzenschutzdienst Hessen (E-Mail: psd-pflanzen-gesundheit@rpgi.hessen.de) kontaktiert werden. Informationen rund um den Japankäfer sind unter diesem Link verfügbar: <https://kurzlinks.de/8p75>.

Ausgewachsene Käfer sind mit 1 bis 1,5 Zentimeter etwas kleiner als eine Cent-Münze. Sie sind metallisch-grün gefärbt und haben kupferfarbene Flügeldecken. Der Japankäfer ähnelt dem Gartenlaubkäfer, unterscheidet sich von diesem durch 12 weiße, behaarte Punkte am Hinterleib. Sie fliegen von Juni bis September. Die Weibchen legen ihre Eier in der Erde ab. Die Larven ernähren sich vor allem von Graswurzeln, die erwachsenen Käfer von Blättern, Früchten und Blüten. Der Käfer ist sehr gefräßig und schädigt über 300 Pflanzenarten.

Die Stadt trauert um Janine Planer

Mit großer Betroffenheit hat die Stadt erfahren, dass Janine Planer, ehemalige Beigeordnete für internationale Beziehungen der französischen Partnerstadt Bouguenais, im Alter von 91 Jahren am 8. Mai verstorben ist. Mit Janine Planer verliert die Städtepartnerschaft eine prägende Persönlichkeit und eine der wichtigsten Wegbereiterinnen der deutsch-französisch-senegalesischen Zusammenarbeit. Bürgermeister Thorsten Siehr würdigte das Lebenswerk mit den Worten: „Ohne Janine Planer wäre unsere Städtepartnerschaft in dieser besonderen Form kaum denkbar gewesen. Sie hat Brücken zwischen Menschen und Nationen gebaut und viele Bürger*innen für den Gedanken der internationalen Verständigung begeistert. Ihr Engagement, ihre Menschlichkeit und ihre Freundschaft werden unvergessen bleiben.“ Die komplette Pressemeldung ist auf der städtischen Homepage nachzulesen.



Klimabalkone gesucht: Stadt und Kreis starten Fotowettbewerbe

Mit der Aktion „Klimabalkone gesucht“ rufen die Stadt Ginsheim-Gustavsburg und der Kreis Groß-Gerau dazu auf, Balkone, Dachterrassen oder Fensterbänke naturnah und insektenfreundlich zu gestalten.

Begleitend dazu starten gleich zwei Fotowettbewerbe, bei denen begutete Wohlfühlloasen prämiert werden. Die Stadt lädt vom 1. bis 30. Juni zum städtischen Fotowettbewerb ein. Gesucht werden kreativ gestaltete Klimabalkone mit heimischen Pflanzen, Kräutern oder Blühflächen. Teilnehmende können ein Foto mit kurzer Beschreibung per E-Mail (karlowsky@gigu.de) einsenden. Zu gewinnen gibt es zwei Gutscheine im Wert von jeweils 25 Euro von Sonjas BlumenGarten in Ginsheim. Zusätzlich veranstaltet der Kreis einen Wettbewerb. Fotos können bis zum 31. August per E-Mail (klima@kreisgg.de) eingereicht werden. Die Gewinner*innen erhalten Gutscheine lokaler Gärtnereien im Wert von bis zu 150 Euro. Alle Informationen und Pflanzentipps sind auf der Homepage der Stadt (www.gigu.de/klimabalkone2026) verfügbar.

Impressum:

Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185, E-Mail: internet@gigu.de, Homepage: www.gigu.de

Paul zu Gast in Gustavsburg

Handwerksmaulwurf Paul besucht das Achterbähnchen



Was für eine Überraschung: Am vergangenen Sonntag war Paul, der Handwerksmaulwurf der Kreishandwerkerschaft Groß-Gerau spontan zu Gast beim Kinderprogramm Achterbähnchen. Er begrüßte die Kinder und kündigte die Puppenspieler des

Theater con Cuore an. Mit „Paul dem Handwerksmaulwurf“ präsentiert die Kreishandwerkerschaft Groß-Gerau ein sympathisches Maskottchen, das Kinder frühzeitig für handwerkliche Tätigkeiten begeistert und das Handwerk wieder stärker in den ge-

sellschaftlichen Fokus rückt.

Gestartet wird zunächst in Kitas im Kreis Groß-Gerau. Langfristig ist geplant, die Mitmachaktionen auch auf Grundschulen auszuweiten und Kindern dort spielerisch praktische Fähigkeiten näherzubringen. Im Mittelpunkt stehen kleine Mitmachprojekte, bei denen Kinder selbst aktiv werden, Materialien kennenlernen und eigene Erfahrungen mit Werkzeugen und handwerklichen Techniken sammeln können. Ziel ist es, Kindern frühzeitig einen positiven und greifbaren Zugang zum Handwerk zu ermöglichen. Darüber hinaus wird „Paul der Handwerksmaulwurf“ auch bei verschiedenen Gemeinde- und Stadtfesten im Kreis Groß-Gerau mit einem Mitmachstand vertreten sein.

Aktuelle Informationen gibts unter www.kh-gg.de.

Volksbank Mainspitze unterstützt Tafel erneut

Scheckübergabe im evangelischen Gemeindehaus

Die Volksbank Mainspitze setzt ihr Engagement für die Tafel Mainspitze fort und unterstützt deren wichtige Arbeit erneut mit einer Spende in Höhe von 1.000 Euro.

Im Rahmen einer Scheckübergabe im evangelischen Gemeindehaus in Ginsheim – einer Ausgabestelle der Tafel – machte sich Vorstand Matthias Haas persönlich ein Bild von der Arbeit der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Während der Übergabe herrschte reger Betrieb: In großem Umfang wurden Obst, Gemüse und weitere Lebensmittel sortiert, um die Ausgabe für bedürftige Menschen vorzubereiten. Matthias Haas zeigte sich beeindruckt vom Einsatz der zahlreichen Ehrenamtlichen und den logistischen Abläufen vor Ort. „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele – das ist das Prinzip einer Genossenschaftsbank“, betonte Matthias Haas. Gerade in wirt-



schaftlich schwierigen Zeiten sei die Unterstützung sozialer Einrichtungen besonders wichtig. Die Tafel leiste einen unverzichtbaren Beitrag für Menschen, die auf Hilfe angewiesen seien.

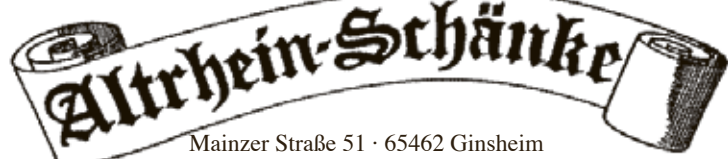
Die Verantwortlichen der Tafel dankten der Volksbank Mainspitze für die verlässliche Unterstützung, die dabei helfe, das Angebot für die Menschen in der Region aufrechtzuerhalten.

Beate Müller – Die Haardompteurin

Mobile Friseurin

Mobil 0 157 / 824 36 395



Mainzer Straße 51 · 65462 Ginsheim

Sonntagsbrunch

am 31.05. ab 10 Uhr

um Reservierung wird gebeten

www.altrheinschaenke.info · 061 44/3 11 19

Aufs Dach nur einen vom Fach!

WEGLING

Dachdeckermeister

Mario Wegling
Niersteiner Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 44 / 27 69

www.wegling-dachdeckermeister.de



GEMEINDE Bischofsheim

KOMMUNAL AKTUELL

Bürgerpreis für die Kindergruppe Eulenspiegel e.V.

Beim diesjährigen Kinderfest stand nicht nur das gemeinsame Feiern im Mittelpunkt, sondern auch die Würdigung besonderen ehrenamtlichen Engagements: Der Bürgerpreis der Gemeinde Bischofsheim wurde an die Kindergruppe Eulenspiegel e.V. verliehen. Stellvertretend für den Verein nahmen Andrea Besant, Dorothee Dötsch und Susanne Schocher die Auszeichnung entgegen.

Seit der Gründung im Jahr 1985 begleitet der ehrenamtlich organisierte Verein Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren und ist aus Bischofsheim nicht mehr wegzudenken. Mit Eltern-Kind-Spielkreisen, offenen Treffpunkten sowie gemeinsamen Angeboten wie Musizieren und Basteln schafft der Eulenspiegel einen Ort der Begegnung, des Austauschs und der Unterstützung im Familienalltag.

Mit dem Bürgerpreis würdigt die Gemeinde das langjährige Engagement des Vereins, der seit Jahrzehnten junge Familien begleitet und gelebte Gemeinschaft in Bischofsheim stärkt.



Beratung und Unterstützung an einem Ort: Bischemer Sozialbüro

Das Bischemer Sozialbüro ist die zentrale Anlaufstelle für soziale Fragen in Bischofsheim und bietet Bürgerinnen und Bürgern kostenlose, vertrauliche und individuelle Beratung sowie regelmäßige Präventions- und Informationsveranstaltungen an. Unterstützt wird bei Fragen zu Sozialleistungen, Wohnen, Pflege, Alltagshilfen und sozialer Teilhabe. Darüber hinaus erfolgt Hilfe bei Anträgen sowie im Kontakt mit Behörden. Im Mittelpunkt stehen dabei die persönliche Lebenssituation, Respekt und Wertschätzung.

Auch Seniorinnen und Senioren erhalten Unterstützung rund um Vorsorge, Lebensgestaltung und ehrenamtliches Engagement. Zudem wird zu Pflegeleistungen, Hilfsmitteln und Möglichkeiten der häuslichen Unterstützung beraten. Im Bereich Wohnen umfasst das Angebot unter anderem Informationen zu Wohngeld, Wohnberechtigungsscheinen und Unterstützung bei der Wohnungssuche. Offene Sprechstunden finden dienstags von 8.30 bis 11.30 Uhr sowie donnerstags von 14.00 bis 17.30 Uhr statt. Termine nach vorheriger Vereinbarung werden für den Bereich Wohnen montags von 9.00 bis 11.30 Uhr, für die allgemeine Sozialberatung dienstags von 13.30 bis 16.00 Uhr sowie für die Seniorenberatung mittwochs von 9.00 bis 11.30 Uhr angeboten.

Das Bischemer Sozialbüro befindet sich in der Ulmenstraße 1, 65474 Bischofsheim. Telefon: 06144 – 404-310 E-Mail: biso@bischofsheim.de

Machen Sie mit und werden Sie Blühpatin und Blühpate

Die Gemeinde Bischofsheim sucht erneut Blühpaten für neue Frühjahrsblüher in den Grünanlagen. Mit einer einmaligen Spende von 37 Euro pro Quadratmeter unterstützen Bürgerinnen und Bürger die Pflanzung von

Krokussen, Narzissen, Blausternen und Wildtulpen. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag für Bienen und andere Insekten. Die Blumenzwiebeln blühen jedes Frühjahr erneut auf. Als Dankeschön erhalten alle Blühpaten eine Zwiebelmischung für den eigenen Garten oder Balkon. Interessierte können sich bis zum 15. August 2026 bei Jens Hartwig per E-Mail an j.hartwig@bischofsheim.de anmelden.

Grillsaison am Spielplatz im Mainvorland kann beginnen

Die Grillstation am Spielplatz im Mainvorland ist ab sofort wieder für die Öffentlichkeit geöffnet. Nach einer umfassenden Renovierung durch den Spielplatzverein steht die Anlage Bürgerinnen und Bürgern erneut zur freien Nutzung zur Verfügung. Im Zuge der Arbeiten wurden neue Grillroste eingebaut sowie ein Kaminbereich geschaffen, in dem Grillkohle künftig sicher und praktisch vorbereitet werden kann.

Allerdings zeigen die Grillanlagen bereits eine Woche nach der Erneuerung erste Vandalismusschäden. Deshalb bittet die Gemeinde alle Nutzerinnen und Nutzer eindringlich, verantwortungsvoll mit der Anlage umzugehen. Müll sollte vollständig entsorgt, die Grillstation sauber hinterlassen und pfleglich behandelt werden. Nur wenn alle Bürgerinnen und Bürger zum Erhalt beitragen, kann die Grillstation langfristig als gemeinschaftlicher Treffpunkt erhalten bleiben.

Ein besonderer Dank gilt dem Spielplatzverein, der mit großem ehrenamtlichem Engagement maßgeblich zur Wiedereröffnung beigetragen hat.



Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Bischofsheim Redaktion: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus I Bischofsheim, Schulstraße 13, 65474 Bischofsheim, www.bischofsheim.de, presse@bischofsheim.de | Fotos: Gemeinde Bischofsheim

STELLENANZEIGEN

Die Gemeinde Bischofsheim sucht engagierte MitarbeiterInnen (m/w/d) im Bereich Kinder- und Jugendarbeit:

MitarbeiterIn Spielmobil (m/w/d)

Betreuung des Spielmobils sowie Ansprechpartner*in für Kinder und Jugendliche.

Voraussetzung: grundlegende pädagogische Fachkenntnisse. Einsatzzeit: freitags, 15:00–18:00 Uhr (3 Std./Woche, Vergütung nach TVöD). Bewerbungsfrist: 29.05.2026

MitarbeiterIn Time-Out-Team (m/w/d)

Betreuung und Ansprechperson für ältere Jugendliche im Jugendhaus Bischofsheim.

Voraussetzung: grundlegende pädagogische Fachkenntnisse. Einsatzzeit: freitags, 18:30–21:30 Uhr (3 Std./Woche, Vergütung nach TVöD). Bewerbungsfrist: 29.05.2026

MitarbeiterIn Teeny-Time-Team (m/w/d)

Betreuung und Ansprechperson für Kinder ab der 1. Klasse im Jugendhaus Bischofsheim.

Voraussetzung: grundlegende pädagogische

Fachkenntnisse. Einsatzzeit: montags, 15:30–18:30 Uhr (3 Std./Woche, Vergütung nach TVöD). Bewerbungsfrist: 29.05.2026

MitarbeiterIn Teeny-Time-Team (m/w/d)

Betreuung und Ansprechperson für Kinder ab der 1. Klasse im Jugendhaus Bischofsheim. Voraussetzung: grundlegende pädagogische Fachkenntnisse.

Einsatzzeit: freitags, 15:30–18:30 Uhr (3 Std./Woche, Vergütung nach TVöD). Bewerbungsfrist: 29.05.2026

MitarbeiterIn Herbstferienspiele 2026

Pädagogische TeamerInnen unterstützen unter Anleitung die Planung, Vorbereitung und Durchführung der Herbstferienspiele 2026. Voraussetzung: grundlegende pädagogische Fachkenntnisse. Bewerbungsfrist: 29.05.2026

Weitere Informationen zu den Stellenanzeigen und den Bewerbungsmodalitäten finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Bischofsheim. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Einladung zur Vernissage „Kleine Hände, große Kunst“

Wann: Dienstag, 20. Mai 2026, 15 bis 17 Uhr
Ort: KunstWürfel Bischofsheim

Die Kita Gutenbergschule lädt zur Vernissage des Kunstprojekts „Kleine Hände, große Kunst“ ein. Inspiriert von Künstlern wie Pablo Picasso, Henri Matisse und Piet Mondrian haben die Kinder kreative Bilder und Collagen gestaltet, die nun im KunstWürfel präsentiert werden.

Die Ausstellung zeigt die fantasievollen Werke der jungen Künstlerinnen und Künstler und kann gegen eine Spende erworben werden. Der Erlös kommt einem Herzenswunsch der Kita-Kinder zugute.

Sitzungstermine der Gemeinde:

Sitzung des Ausschusses für Kultur, Umwelt, Bauen und Soziales: 09.06.2026, 19.30 Uhr, Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses: 11.06.2026, 19.30 Uhr, Sitzung der Gemeindevertretung: 25.06.2026, 20.00 Uhr,

Hinweis der Bücherei:

Bitte beachten Sie, dass die Bücherei am 03. und 04.06.2026 geschlossen bleibt.

Standort Spielmobil:

Das Spielmobil finden Sie bis 29.05.2026 auf dem Spielplatz Friedrich-Ebert-Platz, ab dem 03.06.2026 auf dem Abenteuerspielplatz Mainvorland.

Vom Rathaus ins Leben danach

Ingo Kalweit über Kommunalpolitik, Jura und die Freiheit jenseits des Amts

DRÜCKREIF

Für die aktuelle Folge von „Druckreif – Das Redaktionsgespräch“ sprach Redaktionsleiter Axel Schiel mit dem früheren Bürgermeister von Bischofsheim, Ingo Kalweit, über seinen Weg in die Politik, seine juristische Laufbahn – und darüber, wie sich ein Leben verändert, wenn man ein Amt hinter sich lässt. Ingo Kalweits Einstieg in die Kommunalpolitik begann mit Anfang 20 in der Jungen Union, später folgten Mandate in der Gemeindevertretung und schließlich das Bürgermeisteramt in Bischofsheim. „Kommunalpolitik funktioniert im Idealfall so, dass die beste Idee gewinnt – nicht die richtige Parteifarbe“, wird im Gespräch deutlich. Gerade dieser pragmatische Ansatz unterscheide die Arbeit in den Gemeinden oft deutlich von Landes- oder Bundespolitik.

Vom Jurastudium zum praktischen Alltag im Amt

Dass Ingo Kalweit Jura studierte, war

dabei weniger ein klarer Karriereplan als vielmehr eine pragmatische Entscheidung im familiären Umfeld. Im Studium selbst habe er schnell gemerkt, dass die Vorstellung von „Gerichtssaal-Drama“ aus Fernsehserien wenig mit der Realität zu tun hat. Stattdessen dominieren Systematik, Auslegung und viel Detailarbeit. Ein aktueller Bezugspunkt im Gespräch

Wer so ein Amt wirklich ernst nimmt, ist nicht mehr im Job – er lebt ihn sieben Tage die Woche.

Ingo Kalweit

ist sein Buch „Handbuch für Kommunalpolitiker in Hessen“. Es richtet sich vor allem an Praktiker in kommunalen Gremien und erklärt sehr konkret Abläufe, Rechte und Pflichten – von Sitzungsführung bis hin zu rechtlichen Rahmenbedingungen.

Zwischen Verantwortung und Dauererreichbarkeit

Einer der eindrücklichsten Teile des

Gesprächs ist Ingos Rückblick auf seine Zeit als Bürgermeister. Mit 60 bis 80 Arbeitsstunden pro Woche, ständiger Erreichbarkeit und Verantwortung für Krisensituationen sei das Amt allgegenwärtig gewesen. Heute sieht er diese Zeit mit mehr Abstand. Besonders deutlich wird das beim Blick auf sein aktuelles Leben: mehr Freiheit, mehr Zeit für Familie, Hobbys und persönliche Entscheidungen. „Ich habe am Wahlabend gemerkt: Ich habe meine Freiheit wieder“, sagt er rückblickend über das Ende seiner Amtszeit. Heute arbeitet er im juristischen Bereich einer Berufsgenossenschaft und leitet dort Vergabeprozesse – ein Feld, das öffentliches Recht und wirtschaftliche Praxis verbindet.

Das Gespräch mit Ingo Kalweit zeigt, wie eng in der Kommunalpolitik persönliche Lebenswege, berufliche Expertise und gesellschaftliche Verantwortung miteinander verwoben sind. Es ist zugleich ein Blick hinter die Kulissen eines Amtes, das oft nur von außen wahrgenommen wird – und eine sehr persönliche Reflexion darüber, was es bedeutet, Verantwortung abzugeben und ein neues Kapitel zu beginnen.

DRÜCKREIF

Das komplette Interview mit Ingo Kalweit gibts überall wo's Podcasts gibt: @druckreif

Viel Spaß beim Hören!

Druckreif – das Redaktionsgespräch

Volksbank Mainspitze setzt weiter auf Grün

44 neue Baumspenden für Vereine und Institutionen

Nachhaltigkeit wächst bei der Volksbank Mainspitze buchstäblich weiter: Im Rahmen ihrer Baumspendeaktion hat die Genossenschaftsbank in diesem Jahr erneut zahlreiche Vereine und Institutionen in der Region mit Bäumen unterstützt.

Die umweltfreundliche Aktion ist eng mit dem Digitalisierungsprozess der Bank verknüpft. „Seit Jahren häufen sich die Anfragen, ob Kontoauszüge auch digital archiviert werden können. Wir unterstützen diesen sparsamen Umgang mit Papier und entschieden uns, zusätzlich einen nachhaltigen Anreiz zu bieten“, erklärt Vorstand Matthias Haas. Seit 2021 spendet die Volksbank Mainspitze für jeweils 25 umgestellte Postfächer – vom Kontoauszugsdrucker auf das elektronische Postfach im OnlineBanking – einen Baum. Auch junge Kundinnen und Kunden tragen zur Aktion bei: Wer bei der Volksbank 18 Jahre alt wird, kann sich zum Geburtstag unter anderem eine Baumspende wünschen. In diesem Jahr entschieden sich Mildred, Betty, Ben, Isabel und Pauline für die grüne Alternative. Insgesamt kamen 2026 so 44 Baumspenden zusammen. Seit Beginn der Aktion wurden bereits 221 Bäume gepflanzt.

Auf der diesjährigen Spendentour standen unter anderem der Eisenbahner Sportverein Blau-Gold Bischofsheim (ESV), der Verein „Für Bauschheim“ sowie der Angelsportverein



Thomas Bender, Matthias Haas und Martin Schmidt

Ginsheim auf dem Programm. Beim ESV Bischofsheim zeigte sich eindrucksvoll, wie nachhaltig die Aktion wirkt: Insgesamt erhielt der Verein im Laufe der Jahre bereits 25 Bäume. „Einer ist kaputt gegangen – das ist ein guter Schnitt“, sagte der erste Vorsitzende Sascha Riehl augenzwinkernd. Als hauptberuflicher Landschaftsgärtner weiß er um die Herausforderungen der Grünpflege. Diese werde vor allem von älteren Ehrenamtlichen getragen. „Die Rentner werden weniger“, so Sascha Riehl, der auf zusätzliche Helfer hofft – nicht nur für die Vereinsarbeit rund um die Eisenbahn, sondern speziell für die Pflege der Außenanlagen. Gemeinsam blickten Volksbank-Vorstand Matthias Haas und Sascha Riehl auf einen vor fünf Jahren gespendeten Baum, der inzwischen stattliche Größe erreicht hat. Beim Verein „Für Bauschheim“ nahmen Michael Wer-

ner und Klaus Gibel die neue Baumspende entgegen. „Bäume kompletieren nicht nur das Grün, sie helfen auch im Klimawandel – durch Schatten, Verdunstung und als Lebensraum für Tiere“, freuten sich die Vereinsvertreter. Besonders hitzeresistente Arten hätten sich in den vergangenen Jahren bewährt. Auch der Angelsportverein Ginsheim freut sich über neues Grün. Geschäftsführer Martin Schmidt sieht darin nicht nur eine optische Bereicherung: „Die Lücken auf unserem Gelände werden geschlossen – und es ist eine feine Sache im Sinne der Umwelt.“ Zugleich lobte er das langjährige Engagement der Volksbank Mainspitze für die Vereine vor Ort. Für Matthias Haas bleibt die Baumspendenaktion ein Herzensprojekt. „Es ist eine echte Freude zu sehen, wie prächtig sich die gespendeten Bäume entwickeln“, sagt er.



Turn- und Sportvereinigung Ginsheim

Geschäftsstelle
Rheinstraße 29 A, 65462 Ginsheim
Tel: 0 61 44 – 33 53 244
E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-ginsheim.de
Homepage: www.tsv-ginsheim.de

Öffnungszeiten: Dienstags 18:00 – 19:00 Uhr, Donnerstags 17:00 – 19:00 Uhr, Samstags 10:00 – 12:00 Uhr

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 20 10
metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
64569 Nauheim



Bauelemente



Öffnungszeiten: Montag geschlossen,
Di, Do und Fr 10 - 13 Uhr und 14.30 - 18 Uhr / Mi und Sa 9 - 13 Uhr

Wortreich GmbH
BUCHHANDLUNG
in der VILLA HERRMANN
Bücher | Buchkunst | Lesungen

Mozartstraße 3 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Fon: +49 (0)6134 – 566960 | Fax: +49 (0)6134 – 5669629
buchhandlung@villa-herrmann.de | www.villa-herrmann.de

62. Mitgliederversammlung

Tischtennis-Club Ginsheim – Bei der 62. Mitgliederversammlung des TTC Ginsheim e.V. am 8. Mai 2026 im Bürgerhaus standen neben den Berichten des Vorstandes auch der Rückblick auf das Vereinsjahr 2025 sowie die kommenden Veranstaltungen im Mittelpunkt.

In Vertretung des verhinderten 1. Vorsitzenden Patrick Koch führte der 2. Vorsitzende Pascal Jertz durch die Tagesordnung und verlas dessen Jahresbericht und zog positiv Bilanz. Der TTC Ginsheim wächst stetig und zählt inzwischen 541 Mitglieder. Mit Blick auf den Veranstaltungskalender 2025 war es wieder ein ereignisreiches Vereinsjahr.

Sportwart Raphael Frey sowie Jugendleiterin Delia Maid berichteten über die abgelaufene Saison und das Abschneiden der Mannschaften im Aktiven- und Jugendbereich. So konnte die 3 Herrenmannschaft den Aufstieg in die 1. Kreisklasse feiern. Die TTC Damen schafften über die Relegation ebenfalls den Aufstieg und treten nächste Saison in der Bezirksoberliga an.

Geschäftsführer Thomas Steller zog aus finanzieller Sicht ein positives Fazit. Trotz Einbußen durch Veränderungen in der Fastnachtskampagne 2025/2026 sei der Verein wirtschaftlich stabil geblieben. Die Revisoren bestätigten eine ordnungsgemäße Buchungsführung, woraufhin die anwesenden Mitglieder den Vorstand einstimmig für das Geschäftsjahr 2025 entlasteten.

Darüber hinaus wurde turnusgemäß ein neuer Revisor für die kommenden zwei Jahre gewählt. Anträge aus den Reihen der Mitglieder lagen nicht vor. Zum Abschluss gab Pascal Jertz einen Ausblick auf die noch anstehenden Veranstaltungen des Jahres 2026. Den Auftakt bildet das bevorstehende Altrheinfest. Außerdem stehen die Vereinsmeisterschaften, der Familienabend sowie die Beteiligung des TTC Ginsheim am Weihnachtsmarkt auf dem Programm.

Die Mitgliederversammlung verlief in einer konstruktiven und harmonischen Atmosphäre und unterstrich erneut das familiäre Vereinsleben des TTC Ginsheim e.V.

HAUS

Malermeister & Restauratoren

erhalten & gestalten

www.malermeister-haus.de · Tel. 06144.7519

Wir verkaufen auch Ihre Immobilie!

info@abramo-partner.de
Tel. 06144-4678992

• Verkauf • Vermietung • Bewertung • Gutachten • Facility Management

SSS SIEDLE

Außen wachsam. Innen komfortabel.

Video-Sprechanlagen von Siedle.
Mehr Sicherheit am Eingang.

www.siedle.de

W. S. ELEKTRO GbR

Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144 33269 • www.wselektro.de

Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen

Die **Kreisjugendförderung/das Jugendbildungswerk des Kreises Groß-Gerau** lädt zur Eröffnung der Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ am 1. Juni um 18 Uhr im Landratsamt Groß-Gerau ein. Die Wanderausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung informiert mit interaktiven Elementen über Demokratie und die Gefahren des Rechtsextremismus. Nach der

Begrüßung durch Landrat Thomas Will spricht Sozialwissenschaftler Manuel Glittenberg zum Thema Demokratie- und Menschenrechtsbildung. Anschließend sind Diskussion und Rundgang möglich. Anmeldung bis 25. Mai: <https://www.kreisgg.de/kreisjugendfoerderung-jugendbildungswerk/fortbildungen-fachtagungen/ausstellungsprojekt-eroeffnungsveranstaltung>.

Besuch der Ausstellung „Shalom am Rhein“

Der **Arbeitskreis Stolpersteine Bisschofsheim** wird am Freitag, dem 29.05., um 15 Uhr im Landesmuseum Mainz, Große Bleiche 49-51, die Ausstellung „Shalom am Rhein – 1000 Jahre Judentum in Rheinland-Pfalz“ besuchen.

Diese Ausstellung beleuchtet die reiche, wechselvolle Geschichte jüdischen Lebens von den mittelalterlichen SchUM-Städten in Speyer,

Worms und Mainz, die im Mittelalter das gesamte europäische Judentum prägten und heute UNESCO-Welterbe sind bis in die Gegenwart.

Der Arbeitskreis hat dafür eine einstündige Führung im Landesmuseum Mainz gebucht.

Interessierte sind gerne willkommen. Treffen ist m Freitag, den 29.05. um 14.45 Uhr im Landesmuseum in Mainz. Es wird ein Eintritt erhoben.

Auf geht ´s zur Schiffsmühle
Deutscher Mühlentag 2026



Schiffsmühlenverein Ginsheim –Am Pfingstmontag (25. Mai) beteiligt sich die Ginsheimer Schiffsmühle erneut am bundesweiten Deutschen Mühlentag. Trotz der zeitgleichen Konkurrenz durch das Gustavsburger Burgfest hält der Schiffsmühlenverein bewusst an diesem Termin fest: Der Deutsche Mühlentag gehört für Mühlenfreunde in ganz Deutschland seit Jahrzehnten fest zum Kalender. Mehr als 1.000 historische Wind-, Wasser-, Dampf- und Motormühlen öffnen an diesem Tag ihre Türen und geben Einblicke in das alte Müllerhandwerk und das Kulturgut Mühle – und das nun schon im 33. Jahr.

Auch an der Ginsheimer Schiffsmühle an der Nato-Rampe wird ab 12 Uhr gefeiert. Besucherinnen und Besucher erwartet ein gemütlicher Nachmittag mit leckeren Speisen und Getränken sowie laufenden Führungen durch die Mühle.

Ein besonderer Gast ist in diesem Jahr der niederländische Mühlenexperte Petro van Doorne. Auf dem Getreideboden berichtet er über die traditionsreichen Windmühlen seiner Heimat und zeigt praktische

Techniken aus dem Mühlenbetrieb. Van Doorne betreibt selbst zwei Windmühlen an der Maas und leitet ein Ausbildungsprogramm für ehrenamtliche Müller. Der Verein freut sich besonders über diesen Gast, mit dem Dank der Initiative des Vereinsgründers Herbert Jack eine lange Freundschaft besteht. Bereits 2024 war sein Besuch in Ginsheim geplant, der aber damals wegen des Hochwassers leider ausfallen musste.

Die musikalische Unterhaltung fällt in diesem Jahr etwas dezenter aus als früher und entspricht damit einem Wunsch vieler Besucher: Zu Beginn sorgt Vorstandsmitglied Jochen Fricke mit seinem „Riverside Piano“ für die rechte Einstimmung. Danach erklingen im Hintergrund bekannte und beliebte Melodien „aus der Konserve“, bevor zur Happy Hour ab 16 Uhr der Pianist noch einmal in die Tasten greift. Und wer sich nicht zwischen Mühlentag und Burgfest entscheiden möchte, kann beides verbinden: Verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag am Rheinufer und feiern nach 18 Uhr, wenn der Mühlentag zu Ende geht, im Burgpark weiter.

PV-Exkursion zeigt Energiewende im Alltag



BürgerEnergie Mainspitze – Wie funktioniert Photovoltaik im echten Leben? Antworten darauf erhielten elf Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei einer durch Micha Hoitz von BürgerEnergie Mainspitze organisierten PV-Praxis-Exkursion in Gustavsburg. Die Gruppe besuchte sieben private Solaranlagen und erhielt einen direkten Einblick in moderne Möglichkeiten der Solarstromnutzung.

Die Bandbreite reichte vom Balkonkraftwerk bis hin zu großen Dachanlagen mit Batteriespeicher und intelligentem Energiemanagement. Einige Anlagen erzeugen bereits seit mehr als 19 Jahren zuverlässig Strom und zeigen damit die langfristige Alltagstauglichkeit der Technik.

Besonders wertvoll war der offene Austausch mit den Betreibenden. Dabei wurde deutlich, dass Photovoltaik heute für ganz unterschiedliche Haushalte geeignet ist – unabhängig vom technischen Vorwissen. Die Beweggründe reichen von mehr Unabhängigkeit von Energieversorgern über den Schutz vor steigenden Stromkosten bis hin zum Wunsch, selbst einen

Beitrag zur Energiewende zu leisten. Vorgestellt wurden unter anderem Anlagen mit Ost-West- und Südausrichtung, Batteriespeicher verschiedener Größen sowie Kombinationen aus Photovoltaik und Warmwasseraufbereitung. Viele Betreiber nutzen ihren Solarstrom inzwischen besonders effizient, etwa indem Waschmaschinen oder andere Geräte gezielt dann laufen, wenn die Sonne viel Energie liefert.

Auch ältere Anlagen standen im Fokus. Diskutiert wurden Fragen zum Weiterbetrieb nach dem Auslaufen der EEG-Förderung, zu möglichen Speicher-Nachrüstungen und zu neuen Nutzungskonzepten.

Die ursprünglich auf drei Stunden angesetzte Exkursion dauerte am Ende fast fünf Stunden – ein Zeichen für das große Interesse der Teilnehmenden und die vielen praxisnahen Gespräche.

Das Fazit der Gastgeber fiel eindeutig aus: Die Investition in Photovoltaik habe sich wirtschaftlich, ökologisch und persönlich gelohnt. Weitere Exkursionen sind bereits geplant.

Bischemer Kultursommer startet in die 5. Auflage

Die 2022 etablierte Veranstaltungsreihe „Bischemer Kultursommer“ geht in ihr fünftes Jahr. Dank umfangreicher Werbemaßnahmen in den vergangenen Jahren hat sich die Reihe inzwischen fest in der Region etabliert und erfreut sich eines breiten Stammpublikums.



Der neue Marketingplan der Kulturverwaltung setzt auf die kompakte Programmübersicht, Banner an den Ortseingängen sowie eine regelmäßig aktualisierte Website. Zusätzlich informiert ein abonnierbarer Newsletter auch kurzfristig über aktuelle Änderungen, etwa bei wetterbedingten Programmverschiebungen.

„Ich freue mich, dass durch Nina Pollmanns, die das Team der Kulturverwaltung seit diesem Jahr ergänzt, frischer Wind hereingekommen ist – und wir jetzt stärker auf die Umwelt achten“, sagt Bürgermeisterin Lisa Gößwein.

Auch Rückmeldungen aus der Bürgerschaft flossen in die Programmplanung für 2026 ein. „Viele wünschen sich Kulturangebote für Familien, die nicht in den Urlaub fahren“, berichtet Lisa Gößwein. Deshalb wird es in diesem Jahr an vier Sonntagen – vom 12. Juli bis zum 2. August – jeweils um 11 Uhr auf den Klinkerwiesen ein Programm für Kinder

und ihre Eltern geben. Geplant sind Angebote aus den Bereichen Musik, Theater und Artistik. „Ich freue mich sehr, dass das Team der Kulturarbeit hierfür zusätzlich Fördermittel vom Kultursommer Südhessen gewinnen konnte“, so die Bürgermeisterin weiter.

Der Kultursommer 2026 ist außerdem geprägt von Kooperationen und besonderen Verbindungen. Zur Eröffnung am Sonntag, 21. Juni, ab 19 Uhr im Rosengarten werden Gäste

aus den Partnerstädten Crew/Nantwich (England) sowie Dzierżoniów (Polen) erwartet. Das Programm setzt daher bewusst auf musikalische und visuelle Darbietungen und bietet zugleich viel Raum für Begegnungen und den Austausch zur Pflege der Städtepartnerschaften.

Darüber hinaus beteiligen sich zahlreiche örtliche Akteure mit eigenen Veranstaltungen am Kultursommer – darunter die evangelische Kirche, die katholische Kirche, der Kunstwürfel

e.V., der Heimat- und Geschichtsverein sowie die Jugendpflege. Auch die Siedlergemeinschaft und die Alten Herren der SV 07 richten erneut das Bouleturnier in der Böcklersiedlung aus. Traditionell ist der Kultursommer zudem am Freitag vor Kerb beim Altkerweborsch-Verein zu Gast. Und bei einer Radtour in den Bisschofsheimer Wald kooperiert der Kultursommer mit dem Radfahrerverein.

Ein besonderes Highlight ist in diesem Jahr auch das neue Logo des Kultursommers. „Was mich besonders berührt, ist, dass der ehemalige Verwaltungsmitarbeiter Dietmar ‚Didi‘ Zaia – quasi als Abschiedsgeschenk – ein neues Logo für den Kultursommer gezaubert hat“, sagt Lisa Gößwein.

Der frühere Verwaltungsmitarbeiter hatte in den vergangenen Jahren immer wieder Variationen des Comic-Wasserturms mit Sonne entworfen, die – etwa mit Daumen hoch oder Peace-Zeichen – die jeweilige Ausgabe des Kultursommers symbolisierten. Passend zur fünften Auflage geben sich „Turmi“ und „Sonni“ nun ein High Five. Die Kulturverwaltung möchte dieses Logo künftig dauerhaft als Symbol für die sommerliche Veranstaltungsreihe etablieren. Es steht für Freude, Kooperation und gemeinsames Anpacken.

Das vollständige Programm wird in Kürze auf www.bischemer-kultursommer.de veröffentlicht. Der kommenden Ausgabe von „Neues aus der Mainspitze“ liegt außerdem eine Terminübersicht bei.

Gutenberg-Halbmarathon Mainz 2026

Zum 10. Mal mittendrin



IGS Mainspitze – Am Sonntag, den 10. Mai 2026, hieß es früh aufstehen: Bereits um 8 Uhr trafen sich die Läuferinnen und Läufer der IGS Mainspitze in Mainz, wo im Rahmen des Gutenberg-Halbmarathons erneut der Schüler-Staffellauf (Eki-denlauf) des Bildungsministeriums Rheinland-Pfalz stattfand. Bei ihrer 10. Teilnahme startete die IGS Mainspitze dieses Jahr mit vier Schülerstaffeln sowie einer Lehrerstaffel. Besonders die jüngeren Jahrgänge 5/6 waren dieses Jahr sehr gut vertreten. Für viele Kinder war es die erste Teilnahme an einer Laufveranstaltung. Beim Schüler-Staffellauf gingen rund 2.600 Teilnehmer an den Start. Beim sogenannten Ekidenlauf teilen sich jeweils fünf Läuferinnen und Läufer die Halbmarathondistanz von 21,1 Kilometern, sodass jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer durch-

schnittlich eine Strecke von rund vier Kilometern absolvierte. Besonders beeindruckend war für unsere Teilnehmer jedoch nicht nur die Größe der Veranstaltung, sondern vor allem die außergewöhnliche Atmosphäre entlang der Strecke. Viele Zuschauerinnen und Zuschauer, Musikgruppen und Partys entlang der Strecke sorgten in der gesamten Mainzer Innenstadt für eine ausgelassene Stimmung. Neben den vielen Eindrücken konnten sich auch die sportlichen Leistungen sehen lassen. Bemerkenswert war die Leistung zweier 10. Klässler, die gemeinsam den ganzen Halbmarathon absolvierten. Als besondere Erinnerung an diesen ereignisreichen Tag erhielt jede Läuferin und jeder Läufer am Ende eine Medaille. Wir freuen uns bereits jetzt schon auf die nächste Teilnahme.

Jede Menge Lesestoff

Stiftung unterstützt Lesekompetenz



Kultur-Stiftung GiGu – Grund zur Freude gab es für die Schulleitung der Albert-Schweitzer-Schule in Ginsheim. Die Vorsitzende der Kultur-Stiftung Ginsheim-Gustavsburg Jutta Westhäuser hatte, zusammen mit Frau Christina Müllender, Inhaberin der Buchhandlung Wortreich, die Rektorin Cornelia Hirsch und ihre Vertreterin Konrektorin Anja Albert in der Schule besucht. Anlass des Besuchs war die Übergabe eines Gutscheins in Höhe von 300 Euro, gespendet von der Kultur-Stiftung GiGu, für die Anschaffung neuer Bücher der Schulbücherei. Lesekompetenz und Freude am Lesen könne gar nicht früh genug gefördert werden. Deshalb habe die

Kultur-Stiftung GiGu dafür immer einen Betrag zur Verfügung. Frau Hirsch zeigte sich hocherfreut und bedankte sich im Namen der Schulleitung, der Schülerinnen und Schüler sowie der Eltern für die Spende. Mit dem Gutschein könnten einige zusätzliche, ungeplante Wünsche erfüllt werden. Der Gutschein kann in der Buchhandlung Wortreich in Gustavsburg eingelöst werden. Die Kultur-Stiftung wird auch in Zukunft, im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten, Kultur vor Ort fördern und freut sich ebenfalls über Spenden. Weitere Infos unter www.kultur-stiftung-gigu.de.

Eleganz auf Rollen

Nachwuchstalente glänzen beim Bernd-Wittig-Pokal

Rollsportverein Solidarität Mainspitze – Am 9. und 10. Mai fand in Neu-Isenburg der traditionelle Bernd-Wittig-Pokal im Rollkunstlauf statt. Zahlreiche Vereine aus ganz Deutschland nahmen teil, darunter auch der RSM mit 25 Läuferinnen. Zwei Tage lang drehte sich alles um Sprünge, Pirouetten und die perfekte Präsentation zur Musik. Die Teilnehmenden überzeugten auf allen Leistungsstufen durch technische Präzision und künstlerischen Ausdruck. Trotz der Anspannung in der Luft herrschte eine sportlich-faire Atmosphäre, in der jeder gelungene Axel und jede gestandene Waage mit lautem Applaus gewürdigt wurde. Folgende RSMLerinnen konnten sich gegen die starke Konkurrenz durchsetzen und einen der begehrten Plätze auf dem Treppchen ergattern: Anika Prutzer (3., Anfänger 1), Isabel Toultschinski (3., Fortgeschrittene 1), Mayra Hennig (2., Fortgeschrittene 2), Ria Caspers (3., Meisterklasse

B), Helena Wojciechowski (1., Nachwuchsklasse A), Mayra Dik & Mayra Hennig (3., Zweierlauf Nachwuchsklasse). Auch die anderen Läuferinnen des RSM zeigten einen souveränen Auftritt und waren zu Recht stolz auf ihre tollen Leistungen. Mit dabei waren Juna Korte, Nora Schäfer, Alissa Losmann, Sandra Zbanska, Mirja Korte, Ann-Kathrin Stolz, Alexandra Toultschinski, Jule Groß, Ela Bagci, Luciana Pena Arias, Vivienne Heese, Laura Silvanus, Tamina Eisel, Ava Delbasteh, Lilith Marie Kuhn, Alessia Pagano, Samantha Wiethe, Mia Winterhoff und Amelie Krewer. In der Gesamtwertung der teilnehmenden Vereine erreichte der RSM einen guten vierten Platz. Die Medaille dafür nahm Luisa Meierle entgegen, die die RSM-Läuferinnen während des Turniers im Trainer-Team zusammen mit Sina Kretz und Laura Karbowski betreute.

Entenrennen beim Altrheinfest

Jetzt noch Lose sichern

Lions Club Bischofsheim (Mainspitze) – Am Festsonntag des Altrheinfestes Ginsheim, 7. Juni, gehen wieder 1000 gelbe Plastikenten im Altrhein an den Start und streiten sich um die besten Platzierungen. Auf die ersten 80 Enten warten erneut attraktive Preise, vom Akkuschauber über Lampenset, wertvolle Sonnenbrille und Fahrradradio bis hin zu Einkaufs- und Verzehrgutscheinen. Wer bisher keine Gelegenheit hatte, sich bei den bekannten Vorverkaufsstellen (siehe www.lc-Bischofsheim.de) mit Losen für unverändert je fünf Euro zu versorgen, kann das noch in

den kommenden zwei Wochen nachholen. Mit dem Kauf von Losen hat man nicht nur die Chance auf einen tollen Gewinn, sondern man tut gleichzeitig Gutes. Der Reinerlös ist in diesem Jahr für die Feuerwehren Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim sowie das „Hospiz Mainspitze e.V.“ und den „Armut und Gesundheit in Deutschland e.V.“ bestimmt. Veranstaltet wird das Entenrennen vom Förderverein des Lions Club Bischofsheim (Mainspitze) mit Unterstützung durch die Feuerwehr Ginsheim.

KEINE ANMELDUNG NÖTIG. KOMMT EINFACH VORBEI UND MACHT MIT!

JUGENDTRIFFT EHC

MONTAG, 25.05. VON 13-16 UHR IM JUGENDHAUS

JUGENDTRIFFT EHC

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE AB 10 JAHREN

Gemeindeverwaltung Bischofsheim – Jugendliche ab 10 Jahren sind eingeladen im Jugendzentrum Bischofsheim zu erfahren, dass Ehrenamt Spaß macht und Freude sowie Freunde schafft. Du kannst Dir noch gar nicht vorstellen, warum ehrenamtliches Engagement genau das richtige für Dich ist? Dann komm am Pfingstmontag ab 13 Uhr in die Schulstraße 55 ins Jugendhaus der Gemeinde Bischofsheim.

Geboten werden, neben spannenden Informationen, Döner for free, Getränke und Kuchen, ein Gamingroom, gute live-Musik und die Möglichkeit, Dich in der Werkstatt des Jugendhauses auszuprobieren. Wir freuen uns auf Dich!



Start der Fahrradgruppe 45+



TV 1883 Bischofsheim – Bei etwas kühleren Temperaturen mit sonnigen Abschnitten startete die Fahrradgruppe 45+ ihre Aktivitäten. Auf verschiedenen Strecken läuteten wir die diesjährige Radtourenzeit ein. Tour 1 führte uns nach Ginsheim und von dort am Damm entlang rhein-aufwärts bis zum Kornsand. Auf dem Rückweg wurde auf den Feldwegen geradelt.

Tour 2 führte uns nach Rüsselsheim und von dort über die Brücke nach Flörsheim und durch die Hochheimer Weinberge zum Königin-Victoria-Denkmal in Kostheim. Nach kurzem Stopp starten wir unsere Rückfahrt nach Bischofsheim. Alle Touren waren einfach zu bewältigen. Wir freuen uns auf weitere Mitradler.

Leichtathleten überzeugen bei Kreismeisterschaften

TSV Ginsheim – Am 10. Mai war es endlich so weit: Die Kreismeisterschaften in Groß-Gerau standen auf dem Programm. Bei sonnigem Wetter und guten Bedingungen ging es um 9:30 Uhr los. Unsere Athleten wussten die guten Bedingungen zu nutzen und zeigten zahlreiche klasse Leistungen: Erfolgreichste Athletin war unsere jüngste Teilnehmerin. In der Altersklasse W10 holte Aliza Ekeopara im Sprint (7,86s), Weitsprung (4,00m) und Hochsprung (1,16m) gleich drei Titel. Den Weitsprung gewann sie mit 49cm Vorsprung. Ihre gleichaltrige Teamkollegin Liara Richter steuerte bei ihren Wettkampfböbüt zwei weitere Top 10 Platzierungen im Sprint und Weitsprung bei. Die ein Jahr ältere



Emma Schwalbach konnte zudem ihren Titel im Ballwurf aus dem Vorjahr souverän verteidigen (27,5m). In der Altersklasse W12 hatte wir gleich drei Mädels am Start. Hier startete Leonie Hübner mit Rang 3 über 60m Hürden (12,03s). Kurz danach holte sie sich mit starken 1,36m nicht nur Platz 2, sondern auch vor-

erst Rang 4 der Hessischen Bestenliste in ihrer Altersklasse. Eine Woche vorher hatte sich schon ihre Teamkameradin Lucy Lorenz mit übersprungenen 1,33m dort platziert. Sie liegt nun mit Rang 9 ebenfalls in den Top 10. Davon beflügelt übersprang Leonie erstmals über 4 Meter im Weitsprung (4,05m, Platz 3). Ebenfalls in

der W12 holte Lina Boumhandi Platz 4 im Kugelstoßen (4,98m). Abschließend gewann Hannah Hauf in beeindruckenden 2:47,51min den Titel über 800m und sortierte sich damit auf Rang 9 der W12 in Hessen ein. Zudem wurden Leonie, Emma, Lina und Hannah 5. in der Staffel. In der Altersklasse M14 zeigte Phillip Behringer einen starken Wettkampf und konnte mit Siegen im Hochsprung, über 300m und Platz 2 im Speerwurf zu einem guten Teamergebnis beitragen. Somit standen am Ende des Wettkampftages 7 Titel, zwei 2. Plätze und zwei 3. Plätze sowie drei Top 10-Platzierungen in der Hessischen Bestenliste der W12 und jede Menge glückliche Gesichter zu Buche.

FRITZ RAUCH GMBH
MALER UND STUKKATEURMEISTER
RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG

VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH
LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG
DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG

TELEFON 06144/2377

Hermann Meierle GmbH
Fenster, Türen, Rollläden
und mehr...

Rheinstr.- 1
65462 Ginsheim
Tel. 06144/32281
Fax 06144/2281
meierle.ginsheim@t-online.de

•Fliegengitter
•Markisen
•Glasarbeiten
•Reparaturservice

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr · Mi 8 - 12.30 Uhr · Sa 7.30 - 13 Uhr

Rheinstraße 16 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Telefon 06144-2164

Hausmeisterservice ML Karbowski

Wilhelm-Leuschner-Straße 2
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon: 0 61 34 - 51 389
Mobil: 0 170 - 34 77 330

Angebote vom 21.05. - 03.06.2026

Burgküche
Darmstädter Landstr. 41
65462 Gustavsburg
Tel. 06134-5716315

Um Vorbestellung bis 10 Uhr wird gebeten. Mindestbestellwert 6,50 € + 2,00 € Lieferung

Do, 21.05.	Sauerbraten mit Klößen und Rotkohl	8,50€
Fr, 22.05.	Seelachsfilet und warmer Kartoffelsalat oder Hähnchenbrust mit Soße, Reis und Salat	8,50€
Sa, 23.05.	Gulaschsuppe mit Brötchen	6,50€
Mo, 25.05.	FEIERTAG - geschlossen	
Di, 26.05.	Paprikaschnitzel mit Pommes oder Reis und Salat	8,50€
Mi, 27.05.	Omlette mit Pilzfüllung und Salat	8,50€
Do, 28.05.	Tafelspitz mit Meerrettichsoße und Salzkartoffeln	8,50€
Fr, 29.05.	Seelachsfilet und warmer Kartoffelsalat oder Königsberger Klopse mit Reis und Salat	8,50€
Sa, 30.05.	Grüne Bohnen Suppe mit Bockwurst und Brötchen	6,50 €
Mo, 01.06.	Fleischkäse mit Spiegelei, Bratkartoffeln und Krautsalat	8,50€
Di, 02.06.	Zwiebelschnitzel mit Pommes oder Reis und Salat	8,50€
Mi, 03.06.	Tortellini mit Schinkensahnesoße und Dessert	8,50€

Unser Mittagstisch bietet Ihnen neben dem täglich wechselnden Hauptgericht:
Aus der „Heißen Theke“ : Frikadellen, Fleischkäse, Schnitzel, Hähnchenschenkel, verschiedene Salate und süße Nachspeisen.
Täglich 1/2 Grillhähnchen nur 6,00€ Pommes 3,20€
Änderungen vorbehalten!

KLEINANZEIGEN
Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen (nur einmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und Kfz-Angebote bzw. Gesuche).
Kleinanzeige aufgeben: kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de

Couchtisch oval aus Schweitzer Birnbaum, NP 700 DM, für 40 Euro, 12 Vinyl LPs James Last für 10 Euro zu verkaufen; Tel.: 06144-31967.

Verkaufe mein kleines Akkordeon, 32 Bässe mit Tastatur 2 Oktaven. Tel.: 06144-31795.

2 Schülerschreibtische in sehr gutem Zustand. B 110 x T 68 x H 54-83 cm. Platten in Birke-Nachbildung, Gestell silberfarben, manuell höhenverstellbar, Platten neigbar. Mit Großraum-Schubblade und halbtiefer Ablage. 60€ je Stück, zusammen 100€. Tel.: 06144-401057.

Schulkleidung Neues Gymnasium Rüsselsheim: Jacken, Pullover, Kapuzenpullover, Shirts, weiß, dunkelblau, grau, Gr. 150-164, XS und ca. 10 -12 Jahre für Jungen und Mädchen, unisex. Alles VHB, Tel.: 06144-970926.

Zu verkaufen Heimtrainer Ergo Bike (Fahrrad), Fitness 2002 PC, wenig gebraucht, Abholung Ginsheim, 30 €. Tel.: 06144-32653.

Verkaufe Werkbank mit Schraubstock. Ca 130cm lang, 60cm tief und 85cm hoch. VHB 80 €. Tel.: 06144-32735.

3 Berber-Echtwoll-Teppich-Brücken zu verkaufen, je 25 €. Herren-Sneaker, ausgefallene verschiedene Modelle, alle Farben etc., überwiegend von Nike, Puma, New Balance usw., div. Preise sowie verschiedene Base-Cups, neuwertig. Tel.: 06144-31483 (Gi) bitte auf AB sprechen, rufe zurück.

Orgel Altarus 3000 Universum zu verschenken; Converse All Star Sneaker, neu und ungetragen, rot, Größe 37, VHB 30 €; Motorradhelm Nolan Jet N40, Größe XS, schwarz, selten getragen, unfallfrei, VHB 30 €; Herren Trekking Bike, Puch St. Johann, 28 Zoll, schwarz, Vorderradfederung, 21-Gang Shimano Schaltung VHB 140 €. Tel.: 0176-31263264.

Holzschredder zu verschenken (Hanseatic) h83xb37xl60cm. Abholung in Ginsheim, Tel.: 0171-5135488.



— SUCHE —

Belastbare Umzugshelfer für Mainz Kostheim gesucht, Tel.: 0178-2331100.

Suche privaten und kompetenten Gartenhelfer für Privat-Garten in Bischofsheim nach Absprache. Tel.: 0160- 95649915.

Gesucht 3-Zimmer Eigentumswohnung, ca. 80qm, m. Küche evtl. Balkon, Ginsheim wäre ideal, sonst Umgebung. Tel.: 06144-330415.

Suche ab September 2 Zimmer Wohnung in Ginsheim: steffen5.68@web.de.

— BIETE —

Haushaltsauflösung: Geschirr, Mobilar, Handwerksmeister etc., kein Schmuck. Am So. 31.05.26 von 10 bis 15 Uhr; Karolingerring 14 in Bauschheim.

Radikalisierung entgegenwirken

Fachveranstaltungen zum Thema Rechtsextremismus

Kresverwaltung Groß-Gerau – Die Kreisjugendförderung bietet im Juni zwei Fachveranstaltungen zum Thema Rechtsextremismus an, die sich an unterschiedliche Zielgruppen richten.

Rechtsextreme Einflüsse sowie antidemokratische und diskriminierende Positionen gewinnen zunehmend an Sichtbarkeit – auch im Alltag von Kindern und Jugendlichen. Themen wie Gendern, Klima und Migration werden dabei gezielt genutzt, um demokratische Werte in Frage zu stellen und gesellschaftliche Grenzen zu verschieben.

Für Aktive in Kinder- und Jugendgruppen der Vereine, Verbände, der freien Träger sowie der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit findet am 8. Juni von 18:30 bis 20:30 Uhr im Landratsamt Groß-Gerau die Fachveranstaltung „Rechtsextreme Einflussnahme: Strategien, Dynamiken und ihre Wirkung in der Gesellschaft“ statt. Der Vortrag der Bildungsstätte Anne Frank gibt einen praxisnahen Einblick in aktuelle antidemokratische Tendenzen und die Strategien rechtsextremer Akteur*innen. Es werden konkrete Möglichkeiten aufgezeigt, wie im beruflichen als auch privaten Alltag auf entsprechende Äußerungen reagiert werden kann. Die Teilnahme ist kostenfrei, es ist eine Anmeldung unter www.kreisgg.de/fachveranstaltung notwendig. Anmeldeschluss ist am 24. Mai. Weitere Informationen hierzu

gibt es bei der Kreisjugendförderung Groß-Gerau, Steffen Auer, unter Tel.: 06152 989-84286 oder jf@kreisgg.de.

An Eltern sowie interessierte Bürger:innen richtet sich die Veranstaltung „Erlebniswelt Rechtsextremismus – Geschlechterbild und Social Media“ am 16. Juni, ebenfalls von 18:30 bis 20:30 Uhr im Landratsamt. In den Medien wird von einer wachsenden Zuwendung junger Menschen hin zum Rechtsextremismus berichtet. Was ist dran an dieser These und welche Funktion haben dabei digitale Plattformen wie Instagram, TikTok etc.? Welche Rolle spielt hierbei das Geschlecht? Die Regionalstelle Süd des Beratungsnetzwerks Hessen widmet sich diesem Thema ebenso wie Radikalisierungsgründen von Jugendlichen sowie Rekrutierungsstrategien von rechtsextremen Akteur:innen. Auch hier ist die Teilnahme kostenfrei, erfordert aber eine Anmeldung unter www.kreisgg.de/veranstaltung. Anmeldeschluss ist am 2. Juni.

Weitere Informationen hierfür gibt es bei der Kreisjugendförderung Groß-Gerau, Tobias Trautmann, unter Tel.: 06152 989-466 oder jf@kreisgg.de. Im Vorfeld der Fachveranstaltungen besteht die Möglichkeit, sich ab 17 Uhr die Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ anzusehen.

Im Namen der Straße

Neue Infotafeln für Bürgermeister

Heimat- und Geschichtsverein Bischofsheim – Der Gewerkschaftsvorsitzende Dr. Hans Böckler hat schon eine, auch die hessische Großherzogin Eleonore, der Heimatforscher Georg Mangold und der Dichter Friedrich Schiller: Info-Tafeln an Straßen-Schildern ist eines der Projekte des Heimat- und Geschichtsvereins Bischofsheim. Am Sonntag, 7. Juni, ist die Bevölkerung eingeladen, an der Einweihung von gleich vier Info-Tafeln teilzunehmen. Ab 11 Uhr werden die Schilder jener Straßen bestückt, die nach den Bürgermeistern Heinrich Hünerkopf, Georg Fischer, Philipp Jakob Wiesenecker und Hans Dorr benannt wurden. Tour mit Rad und Bus am 7. Juni ab 11 Uhr: Aus Anlass des 150. Geburtstages des ehemaligen Bürgermeisters Heinrich Hünerkopf beginnt die Tour mit Fahrrädern an der Ecke zur Mainzer Straße, führt in die Georg-Fischer-Straße an der Ecke zum Flurgraben, weiter an den Himmelspfad zur Wiesenecker-Straße und endet um 12.15 Uhr mit kalten Getränken am „Kunstwürfel“ an der Hans-Dorr-



Porträt Philipp Jakob Wiesenecker

Allee. Mit dabei ist Bürgermeisterin Lisa Gößwein und als Gäste Nachfahren der Bischofsheimer Bürgermeister. Der Gemeindebus begleitet die Tour und bietet mit Voranmeldung unter hgv.bischofsheim@gmx.de kostenlose Mitfahrgelegenheiten. Auf der Website www.museum-bischofsheim.de können mit QR-Code ausführliche Informationen zu den Kommunalpolitikern abgerufen werden.

Buchtipp von Christina Müllender

Neues aus der Buchhandlung Villa Herrmann

Die Inhaberin der Gustavsburger Buchhandlung stellt lesenswerte Bücher vor: Alle präsentierten Bücher sind vorrätig!



Sehr gefreut habe ich mich über den neuen Buchzugang: Das Mosaik der Frauen von Rafik Schami. Dieser neue Roman ist eine Hommage an die Kraft der Frauen. Die Hauptperson des Romans Nadim Suri erzählt von den Lieben seines Lebens. Wie er in Damaskus als Sohn eines christlichen Syrers und einer deutsch-jüdischen Mutter aufwuchs. Wie er als junger Mann offiziell in der Heimat begraben wurde und heimlich über Beirut nach Deutschland floh. Wie er in Heidelberg als Dolmetscher erfolgreich war, und dass er seine wichtigsten Eigenschaften den Frauen verdankt. Jede Frau hinterlässt einen unverzichtbaren Mosaikstein in seiner Seele. Ein Roman voll spannender, abenteuerlicher Szenen,

aber auch voller Wärme und Zuneigung. Ich habe mich sehr auf diesen neuen Roman gefreut und wurde nicht enttäuscht. Viel Spaß beim Lesen wünscht ich.

Das Buch wartet auf euch in der Buchhandlung in der Mozartstraße 3.

Eure Christina von der Buchhandlung

FUNDSTÜCKE DES STADTSCHREIBERS
AUS DER FEDER VON HANS-BENNO HAUF

Das Wappen

Aus dem Mittelalter und den nur spärlich vorhandenen Urkunden ist ein Ginsheimer Wappen nicht überliefert. 1625 jedoch, mitten im Dreißigjährigen Krieg, ist ein Gerichtssiegel belegt, das einen Löwen und drei Balken aufweist. Erst im 19. Jahrhundert kommen „inoffizielle“ Wappen in Gebrauch, die meist einen Fischerhaken, einen Staken, einen Löwen und später auch einen Anker zeigen. Es dauert bis zum 01. Juni 1926 als der Minister des Innern des Volksstaats Hessen für Ginsheim ein Wappen



genehmigt: in blau ein von Silber und Rot neunfach geteilter, golden bekrönter und bewehrter hessischer Löwe und in Silber eingebettete zwei schwarze Isenburger Balken. Doch schon bald wird bekannt, dass die Genehmigung fehlerbehaftet ist. Denn Ginsheim war niemals in gemeinschaftlichen Besitz von Hessen und Isenburg, sondern wurde um 1600 aus Alleinbesitz der Isenburger von den

hessischen Herren gekauft. Somit ist auch eine Vereinigung der Wappen beider Landesherrschaften im Jahre 1926 historisch nicht schlüssig.

Nach dem Zweiten Weltkrieg fehlt in all den folgenden Jahren ein gemeinsames Wappen, das die geschichtlichen Entwicklungsphasen der Ortsteile Ginsheim und Gustavsburg widerspiegelt. Und so beschließt die Gemeindevertretung von Ginsheim-Gustavsburg am 22. Dezember 1975 einstimmig, dass ein einheitliches Wappen geschaffen werden soll. In enger Abstimmung mit dem Hessischen Staatsarchiv in Darmstadt erarbeiten der Erste Beigeordnete Willy Beckenhab und der Sachbearbeiter für kulturelle Angelegenheiten Claus



Daschmann nach langen Recherchen und Unterredungen einen historisch begründeten Entwurf. Er beinhaltet in seinen Teilen die Isenburger Farben Silber und Schwarz, den Torturm der Schwedenfestung Gustav Adolphs, den Anker als Fischer- und Schifffersymbol Ginsheims und in den schwedischen und Hardeneck'schen Farben blau und goldgelb den rotbewehrten Löwen der „Hardeneck'schen Linie“¹. Ende März 1976

verleiht der Hessische Minister des Innern der Gemeinde durch Urkunde das abgebildete Wappen und veröffentlicht es im Staatsanzeiger für das Land Hessen. Gleichzeitig wird die Gemeindeflagge auf blau-weißem Grund mit dem neuen Wappen im oberen Teil genehmigt.

⁽¹⁾ Wappen von Hardeck, 1547 von Kaiser Karl V. dem Grafen Anton I. von Isenburg als Wappenbereicherung verliehen und noch heute von der Büdinger Linie geführt

! Rund um die Immobilienwirtschaft mit Sven Buschlinger

Experten-Tipp

Gefahrenquellen im Treppenhaus beseitigen

Treppenhäuser in Mehrfamilienhäusern sind wichtige Flucht- und Rettungswege. Sie sollten daher sowohl vom Vermieter als auch von den Mietern mit großer Sorgfalt behandelt werden. Es muss gewährleistet sein, dass diese Wege nicht zugestellt sind und ein Durchgang von einer Mindestbreite von ca. 1 Meter frei ist.

Eindeutige und einheitliche gesetzliche Verbote, die das Verbringen von Gegenständen in Fluren und Treppenhäusern grundsätzlich und explizit untersagen, gibt es nicht. Jedoch schreiben die so genannten Brandschutzbestimmungen entsprechende Punkte vor, die Vermieter durch eine entsprechend formulierte Hausordnung an die Mieter weitergeben können. So kann zum Beispiel das Aufstellen von Schuhschränken untersagt werden – das Abstellen von einzelnen Schuhpaaren auf der Fußmatte jedoch nicht. Das Abstellen von Kinderwagen im Hausflur ist im Brandschutz ebenfalls nicht gern gesehen. Es kann jedoch nicht grundsätzlich untersagt werden, wenn genügend Platz vorhanden ist, der Wagen kein Hindernis darstellt und nicht fixiert ist.

Ähnliches Vorgehen haben Gerichte Nutzern von Rollstühlen und Rollatoren zugebilligt. Es sei Menschen, die auf Gehhilfen angewiesen sind, nicht zuzumuten, diese treppauf und treppab zu tragen. Fahrräder hingegen müssen im Flur nicht geduldet werden. Entsprechende Urteile besagen: Wer fit genug ist, Rad zu fahren, kann das Velo auch in den Keller oder in die Wohnung tragen.

Deko-Artikel, Bilder und Pflanzen gehören aus Brandschutzgründen ebenfalls nicht ins Treppenhaus oder auf den allgemeinen Flur. Sie können zu leicht Feuer fangen oder einen anderswo ausgebrochenen Brand beschleunigen. In Ausnahmefällen wird saisonaler Schmuck – beispielsweise in der Vorweihnachtszeit der Adventskranz – geduldet.

Neben der Beseitigung von Brandgefahren und Stolperfallen im Treppenhaus müssen Vermieter dafür sorgen, dass das Treppengeländer befestigt ist und die Beleuchtung funktioniert. Denn im Brandfall müssen Mieter in der Lage sein, den Fluchtweg zu finden und zu verwenden.

Quelle: ivd.net

Geschäftsführer
Sven Buschlinger
RE/MAX Mainz-Bischofsheim

LOHRUM & REPKEWITZ

RECHTSANWÄLTE

Ihre Berater für Verwaltungsrecht,
Bauen und Wohnen

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782
anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de

Fachbereich für Kfz-Kleinanlagen-Service

Fachbereich für Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Abgasuntersuchung anerkannte Werkstatt

Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Anerkannter Prüfstützpunkt

Instagram #kfz.itzel

› Inspektion nach Herstellervorgaben

› Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus

› Klimageservice

› Reifenservice

› Bremsenservice

› Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Fa. Robert Itzel Kfz

Rheinstraße 79

65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon: 06144-2390

Fax: 06144-92238

E-Mail: huberghr@web.de

IMPRESSUM

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.

Herausgeber: Mainspitze Verlag – Frauke Nussbeutel
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Verlagsleitung: Frauke Nussbeutel
Anzeigenleitung: Katrin Diehl
Redaktionsleitung: Axel Schiel | Axel S. (Vi.S.d.P.)
Redakteure: Ingrid Komossa, Klaus Friedrich

Fotograf: Klaus Friedrich
Druck: dierotationsdrucker.de

Anzeigenannahme:
anzeigen@neuesausdermainspitze.de
trauer@neuesausdermainspitze.de

Redaktionsannahme:
redaktion@neuesausdermainspitze.de
presseeinladung@neuesausdermainspitze.de

Neues aus der Mainspitze
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 34 / 507 96 99

Erscheinungstag: jeden zweiten Donnerstag.
Nächste Ausgabe: 04.06.2026
Anzeigenschluss: Freitag, 29.05.2026, 16 Uhr
Redaktionsschluss: Montag, 01.06.2026, 16 Uhr
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2026

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich.

Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

Instagram, Facebook und YouTube: @gigitogo
www.neuesausdermainspitze.de



Burgfest am Pfingstwochenende

vom 22. bis 25.5.2026 auf der Ochsenwiese Gustavsburg

Freitag, 22.05.2026

15:00 Uhr - Öffnung der Fahrgeschäfte
18:00 Uhr - Eröffnung mit Bier vom Fass und dem Team von der Bursch
18:45 Uhr - Jugendshowband Castellum
20:00 Uhr - Still Collins – 30 Jahre The very best of Phil Collins
& Genesis- Live!'

Samstag, 23.05.2026

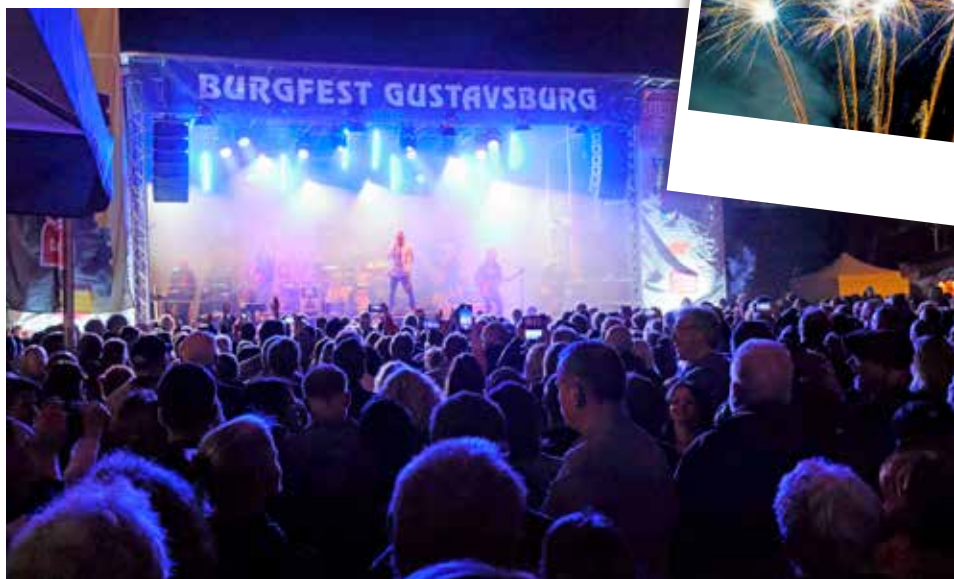
15:30 Uhr - Öffnung der Stände und des Festplatzes
18:00 Uhr - Tonland – Zwei Menschen, zwei Stimmen, viel Gefühl
20:00 Uhr - Münchner Zwietracht – Die populärste Oktoberfest-Band der

Pfingstsonntag, 24.05.2026

10:00 Uhr - Fröhlichoppen
10:30 Uhr - Musikverein Mainz-Marienborn
11:00 Uhr - Künstlermarkt im Burgpark mit „Musik im Künstlermarkt“
13:00 Uhr - Kilian Music – singer-songwriter – cover music
18:00 Uhr - Mallet – Welcome to the world of Rock and Roll
20:30 Uhr - Queen Kings – The Show Mast Go

Pfingstmontag, 25.05.2026

10:00 Uhr - Ökumenischer Gottesdienst
11:00 Uhr - Künstlermarkt im Burgpark mit „Musik im Künstlermarkt“
11:15 Uhr - Musikalischer Fröhlichoppen mit dem Ev. Posaunenchor Ginsheim
13:30 Uhr - Kindernachmittag von Kindern für Kinder
15:00 Uhr - Kindermittmachkonzert mit Wolfgang Hering
19:00 Uhr - Bounce – Bon Jovi Tribute – 25th Anniversary Tour 2026
22:30 Uhr - Großes Brillantfeuerwerk



Firma Wegling wünscht
fröhliche Festtage!



Am Pfingstwochenende vom 22. bis 25. Mai 2026 laden die Gustavsbürger Vereine zum 68. Burgfest auf die Ochsenwiese ein – bei freiem Eintritt.

Vier Tage lang erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie mit Live-Musik, Vereinsständen, Fahrgeschäften und vielen weiteren Angeboten. Auf der Bühne stehen unter anderem Still Collins, die 2026 ihr 30-jähriges Bühnenjubiläum feiern, sowie Bounce, die mit ihrer 25th Anniversary Tour nach Gustavsburg kommen. Auch Bands wie die Münchner Zwietracht, Mallet und The Queen Kings gehören zum hochkarätigen Musikprogramm des Burgfestes. Ein besonderer Anziehungspunkt ist der große Künstlermarkt im Burgpark am Pfingstsonntag und Pfingstmontag. Parallel sorgen Singer-Songwriter, Folk- und Akustikbands im Rahmen von Hutkonzerten des Formats "Musik im Künstlermarkt" auf Park- und Turmbühne für eine lebendige, authentische Atmosphäre, die Besucher zum Verweilen, Entdecken und Genießen einlädt.

Startschuss mit Bierfassanstich
Den Auftakt des viertägigen Festwochenendes bildet am Freitag um 18 Uhr der traditionelle Bierfassanstich auf der Ochsenwiese. Am Abend präsentieren Still Collins die Welthits von Phil Collins und die größten Erfolge aus zwei Jahrzehnten Genesis – so authentisch, als stünde das Original selbst auf der Bühne.

Wiesn-Stimmung und Live-Musik am Samstag
Am Pfingstsonntag öffnen die Fahrgeschäfte und Vereinsstände bereits am Nachmittag. Um 18 Uhr sorgt

das Duo Tonland mit bekannten Songs und viel Gefühl für den musikalischen Auftakt, bevor um 20 Uhr die Münchner Zwietracht die Bühne übernimmt. Als „populärste Oktoberfestband der Welt“ bringt die Band eine Mischung aus Wiesn-Klassikern, Rock- und Pop-Hits sowie eigenen Songs auf die Bühne.

The Queen Kings rocken den Pfingstsonntag
Der Pfingstsonntag beginnt um 10 Uhr mit dem Fröhlichoppen, musikalisch begleitet vom Musikverein Mainz-Marienborn. Ab dem Nachmittag sorgt Singer-Songwriter Kilian Music für Live-Musik. Am Abend stehen zwei Rockbands auf der Bühne der Ochsenwiese: Um 18 Uhr präsentiert die Band Mallet unter dem Motto „Welcome to the world of Rock and Roll“ einen Mix aus Rockklassikern und eigenen Songs. Ab 20.30 Uhr bringen The Queen Kings die größten Hits von Queen mit viel Energie, musikalischer Präzision und einem klaren Bekenntnis zur handgemachten Live-Musik auf die Bühne.

Pfingstmontag mit Gottesdienst, Kinderprogramm und Bon-Jovi-Tribute
Der Pfingstmontag beginnt um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst, bevor um 11 Uhr der Künstlermarkt erneut öffnet – begleitet von Live-Musik auf Park- und Turmbühne. Der musikalische Fröhlichoppen mit dem Evangelischen Posaunenchor Ginsheim startet um 11:15 Uhr. Ab 13:30 Uhr gehört die Bühne den jungen Talenten aus der Region beim traditionellen Kindernachmittag „von Kindern für Kinder“. Am Abend um 19 Uhr sorgt Bounce – Europas erfolgreichste Bon-Jovi-Tributeband – für den musikalischen Abschluss des Bühnenprogramms. Das viertägige Festwochenende endet am Pfingstmontag um 22:30 Uhr mit einem großen Brillantfeuerwerk.



Gemeinsam miteinander – füreinander!

Sicherheit, Stabilität und soziale Verantwortung – die Förderung unsere Mitglieder und genossenschaftliches Wohnen in Ginsheim-Gustavsburg sind seit 1912 unser erstes Ziel.

Sichern Sie sich, Ihren Kindern oder Enkeln schon heute den Wohnraum von morgen: Mit einer Mitgliedschaft bei der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Mainspitze eG.

Gemeinnützige
Baugenossenschaft
Mainspitze eG

Bouguenais Allee 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 06144 - 334 79-0
Telefax 06144 - 334 79-40

www.bg-mainspitze.de

www.fw-gigu.de

Viel Freude auf dem Burgfest



Gemeinsam für unsere Stadt!





Der Sport- und Kulturbund und unsere engagierten Vereine freuen sich sehr, Sie auch in diesem Jahr wieder auf der Ochsenwiese begrüßen zu dürfen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste unseres Burgfestes, Pfingsten steht vor der Tür – und damit eines der Highlights unseres Stadtlebens: das Burgfest in Gustavsburg.

Mit viel Engagement, Kreativität und Teamarbeit ist es erneut gelungen, ein vielfältiges Programm für alle Generationen auf die Beine zu stellen. Vier Tage lang erwartet Sie ein abwechslungsreicher Mix aus hochkarätiger Live-Musik, einem der größten Künstlermärkte Deutschlands, einem bunten Familienprogramm sowie zahlrei-

chen Angeboten unserer Vereine und Schausteller. Besonders der Künstlermarkt im Burgpark wird auch in diesem Jahr wieder ein zentraler Anziehungspunkt sein. Rund 90 Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren ihre Arbeiten und schaffen gemeinsam mit „Musik im Künstlermarkt“ eine besondere Atmosphäre. Auf der Parkbühne und der Turmbühne sorgen Musikerinnen und Musiker aus ganz Deutschland mit ihren Auftritten für ein lebendiges und zugleich stimmungsvolles Erlebnis. Der traditionelle Frühschoppen am Pfingstsonntag und der Kindernachmittag am Pfingstmontag sorgen auch in diesem Jahr wieder für besondere Momente für Jung und Alt.

Mein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern,

den beteiligten Vereinen, unseren Partnern und Unterstützern sowie der Stadtverwaltung für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ohne dieses große ehrenamtliche Engagement wäre ein Fest dieser Größe nicht möglich.

Das Burgfest lebt von Begegnungen, von Gemeinschaft und von Menschen, die mit Freude zusammenkommen. Lassen Sie uns diese besondere Atmosphäre gemeinsam genießen – auf der Ochsenwiese, im Burgpark und überall dort, wo unser Fest Menschen zusammenbringt.

Ich wünsche Ihnen unbeschwerte Stunden, gute Gespräche und viele schöne Erinnerungen beim Burgfest Gustavsburg 2026.

Daniel Martin, 1. Vorsitzender Sport- und Kulturbund Gustavsburg e.V.

Vereine, kulinarische Vielfalt und Volksfest-Stimmung



Die 19 teilnehmenden Gustavsburger Vereine bieten ihren Gästen eine große Auswahl an Speisen und Getränken. Auch Volksfest-Fans kommen auf ihre Kosten: Die Schausteller präsentieren zahlreiche Attraktionen – von klassischen Karussells über Fahrgeschäfte bis hin zu Angeboten für Kinder.

Parkplätze stehen am Festgelände zur Verfügung.



Sommer, Sonne und Kultur – fröhliches Feiern auf der Mainspitze wünscht das Bootshaus-Team.



Mit dem traditionellen Bierfassanstich auf der Ochsenwiese startet am Freitag um 18 Uhr das viertägige Festwochenende. Danach übernimmt die Jugendshowband Castellum die musikalische Unterhaltung.



Das Team wünscht viel Vergnügen auf den Festen in der Region!



Das Team von KSM Umweltdienste wünscht unter- und oberirdisch gute Heimatfeste! Viel Freude beim Feiern!



make it eazy.

Sie sind Unternehmer und auf der Suche nach einem zuverlässigen IT-Partner im Rhein-Main-Gebiet und möchten Ihre IT-Infrastruktur gerne in kompetente Hände geben?

Dann vereinbaren Sie ein **kostenfreies** Erstgespräch mit uns! Wir beraten Sie individuell auf Ihre Unternehmensbedürfnisse.

Wir wünschen viel Spaß auf dem Burgfest!

06134 / 584367 0

www.make-it-eazy.de

Scan me!



UNDICHTER BALKON? FEHLSTELLEN UND RISSE?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungstechnik
Neputé & Büning GmbH

Dresdener Str. 18, 65474 Bischofsheim

06144 - 3 37 86 56 oder

0611 - 5 29 05 06



www.isotec.de/bischofsheim

ISOtec
IMMER BESSER.



Kindernachmittag

mit Tanz und Gesang



An Pfingstmontag heißt es nach dem ökumenischen Pfingstgottesdienst (10 Uhr) und dem musikalischen Frühschoppen mit dem Evangelischen Posaunenchor Ginsheim (11:15 Uhr) „Wasser marsch“ für die Einsatzübung der Jugendfeuerwehr. Ab 13:30 Uhr gehört die Bühne den jungen Talenten beim Kindernachmittag „von Kindern für Kinder“. Ein besonderer Programmpunkt für die jüngsten Besucher ist das Mitmach-Konzert mit Wolfgang Hering um 15 Uhr. Auf dem Festplatz gibts Kinderschminken mit dem Team von REWE Christian Märker und eine Hüpfburg, die keine Langeweile aufkommen lässt. Zudem verzaubern Blazespod Soccer Parcours, Fußball-Dart, eine Fußballaktion der Merz-Fußballakademie und Ballonkünstlerin Rita Wiebe die jungen Festbesucher.

- | | |
|-----------|---|
| 13:00 Uhr | Einsatzübung Jugendfeuerwehr GiGu |
| 13:15 Uhr | Musikschule Mainspitze |
| 14:00 Uhr | Schulchor der Gustav-Brunner-Schule |
| 14:15 Uhr | Kita Kastanienburg |
| 14:25 Uhr | Bischofsheimer Carneval Verein 1950 e.V.
„Dohle Planscher“ |
| 14:30 Uhr | Bischofsheimer Carneval Verein 1950 e.V.
„Dohle Böppcher“ |
| 14:35 Uhr | Dance Chicas der Haubengarde Mainz |
| 15:00 Uhr | Wolfgang Hering – Mitmachkonzert |
| 15:50 Uhr | TV Gustavsburg Tanzgruppen:
„Minimäuse“, „Zwergmäuse“, „Tanzmäuse“,
„Sirenen“ und „X-Plosion“ |

Großer Künstlermarkt

mit Livemusik



Die besondere Atmosphäre des Gustavsburger Burgparks bildet den Rahmen für einen der größten und beliebtesten Künstlermärkte Deutschlands. Am Pfingstsonntag von 11 bis 20 Uhr und am Pfingstmontag von 11 bis 18 Uhr präsentieren Künstlerinnen und Künstler sowie Kunsthandwerker aus ganz Deutschland ihre Arbeiten. Begleitend zum Markt laden Live-Hutkonzerte auf zwei Bühnen des Burgparks zum Lauschen, Verweilen und Genießen ein.

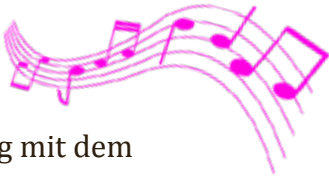
Pfingstsonntag, 24.05.2026

Parkbühne

- 11:00 Uhr Musikalische Eröffnung mit dem
Gesangverein Einigkeit e.V.
11:10 Uhr Lüder Lindau – Songpoesie
14:00 Uhr Rüdiger Schiller – Chansons, Tango, Folk
16:00 Uhr GaPejo – Pop- und Rockballadencover
18:00 Uhr Pete Galahad ... singt Elvis

Turmbühne

- 11.00 Uhr Jonas Gavril
14:00 Uhr Dan McBaker – Country, Folk & Blues
17:00 Uhr Trish & Mo(re) – Singer-Songwriter



Pfingstmontag, 25.05.2026

Parkbühne

- 11:00 Uhr Tonland – Originale zwischen Deutschpop,
Folk und Songwriter
14:00 Uhr Kilian – Singer, Songwriter, Cover Music
16:00 Uhr TolgasoulCollective – Live Music at its Best

Turmbühne

- 11:00 Uhr Lena Malia – Singer-Songwriterin
12:00 Uhr Rüdiger Schiller – Chansons, Tango und Folk
14:00 Uhr Gerhard Kübler – Bob Dylan Singer
16:00 Uhr Early Bird & Night Owl – Akustik-Duo
mit 2 Stimmen und 10 Saiten



Eine schöne Zeit auf den Festen
in der Mainspitze wünscht



GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
RUDOLF HILLEBRAND



Schöne Momente
auf dem Burgfest wünscht



Telefon (06144) 31969
In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.boehmer-bestattungen.de

MIT BUS, BAHN & RAD ZUM BURGFEEST



Am Alten Fährhaus: **54** **56** **58** **91**



Gustavsburg/Bahnhof: **S8** **RB75**



meinRad-Stationen:

- Burgfest*
- Gustavsburg Bahnhof

* Zusatzstation im Bereich des Fahrradparkplatzes auf dem Festplatz

Wir wünschen Ihnen
viel Spaß beim Fest.





30 Jahre Still Collins

25th Anniversary Tour



„The very best of Phil Collins and Genesis“ heißt es am Freitagabend um 20 Uhr auf der Burgfestbühne. Seit 30 Jahren begeistert die Band Still Collins mit über 1700 Konzerten. Darunter auch einige auf dem Gustavsburger Burgfest. Vier Gründungsmitglieder stehen noch immer

auf der Bühne und sorgen mit Routine, brilliantem Sound und starker Performance für ein Konzerterlebnis auf höchstem Niveau. Die Band präsentiert die größten Songs aus der Genesis- und Phil-Collins-Ära – originalgetreu, energiegeladen und mit aufwendigem Lichtdesign.

Festivalbändchen

bei Rewe Christian Märker und auf dem Burgfest



Bereits im zweiten Jahr kann die ehrenamtliche Arbeit des Burgfest-Teams mit dem Kauf eines Festival-Bändchens für 5 € unterstützt werden. „Das hilft uns weiterhin hochkarätige Bands auf die Hauptbühne zu holen“, sagt Steffen Haas vom SKB-Team. Die Festival-Bändchen gibts auf dem Burgfest oder im Vorverkauf bei Rewe Christian Märker.

Lass dein Fahrrad codieren



ADFC Kreis Groß-Gerau
– Der ADFC Kreis Groß-Gerau bietet am 24. Mai im Rahmen des Burgfestes in Gustavsburg von 11 bis 16 Uhr Fahrradcodierungen an. Die Kosten für die Codierung betragen für ADFC-Mitglieder 5 Euro pro Fahrrad und für Nichtmitglieder 15 Euro pro Fahrrad. Für die Codierung ist eine Terminbuchung erwünscht. Informationen zu den Fahrradcodierungen sowie die Terminbuchung und welche Unterlagen zur Codierung

mitzubringen sind unter <https://codierung.adfc-kreisgg.de>.



Farbenfrohe Momente auf unseren Heimatfesten wünscht Familie Hattemer mit Team

25th Anniversary Tour



Am Montagabend um 19 Uhr sorgt Bounce – Europas erfolgreichste Bon-Jovi-Tributeband für den musikalischen Abschluss. Bounce ist die meistgebuchte Bon-Jovi-Tributeband Europas und gilt seit vielen Jahren als eine der authentischsten Tribute-Bands. Im

Rahmen ihrer 25th Anniversary Tour bringt die Band zahlreiche bekannte Bon-Jovi-Hits, als auch einige musikalische Perlen auf die Bühne. Etliche Originalinstrumente unterstreichen dabei den professionellen Anspruch der fünf Musiker.

wir wünschen eine tolle Zeit auf dem Burgfest!

Sebastian Schmelzer
Notar und Rechtsanwalt

Nicole Steinel
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Sozial-, Miet- und WEG-Recht

Oliver Wedel
Notar und Rechtsanwalt
Fachanwalt für Bau-, Architekten- und Erbrecht

wedel.schmelzer GbR Bouguenais Allee 10 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel: 06144 - 335 907 - 0 Fax: 06144 - 335 907 - 99 info@wedel-schmelzer.de
www.wedel-schmelzer.de

Danke Burgfestteam!

Das Team von Neues aus der Mainspitze bedankt sich beim Burgfest-Team für Verzehrgutscheine und Kekse für die Verteiler dieser Zeitung. Danke für die Wertschätzung unserer Arbeit sagt Herausgeberin Frauke Nussbeutel.

Wo heute gefeiert wird, entstehen morgen vielleicht neue Ideen. Viel Freude wünscht das TIGZ.

Blumenhaus

inh. K. Schulz
Berlinerstr. 2
Bischofsheim
Jon: 06144/8228

Krichbaum

Eine gute Zeit wünscht das Team vom Blumenhaus Krichbaum

Wir wünschen allen Beteiligten EIN WUNDERSCHÖNES Altrheinfest & Burgfest! ♥

Wir freuen uns auf ein tolles Fest mit euch! ♥

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Augen. ♥

Rheinstraße 47
65462 Ginsheim
06144 / 3829
www.rauch-optik.de

Jetzt Wero freischalten

Nachtisch teilen, Rechnung teilen.

Mit Wero in der VR Banking App direkt Geld aufs Konto senden.

So funktioniert's:
Öffne in der VR Banking App einfach das €-Symbol, schalte Wero frei & teile deine Rechnung mit Freunden.

Volksbank Mainspitze eG

ELEKTRO SEIT 1965

HÜBNER GMBH

DAS TEAM ELEKTRO HÜBNER

WÜNSCHT ALLEN GÄSTEN VIEL SPAß AUF DEM DIESJÄHRIGEN GUSTAVSBURGER BURGFESE.

QUALITÄT • REGIONAL • PERSÖNLICH

06134 51011

info@elektro-huebner-gmbh.de

www.elektro-huebner-gmbh.de

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Augen. ♥

Rheinstraße 47
65462 Ginsheim
06144 / 3829
www.rauch-optik.de

Hessisches Landeskinderturnfest in Limburg

TSV Ginsheim – Vom 15.-17.Mai 2026 wurde das 11.hessische Landeskinderturnfest in Limburg ausgerichtet. Eine kleine Gruppe der TSV Ginsheim, bestehend aus 6 Rope Skipping Mädchen und 3 Leistungsturnerinnen, hatte die Möglichkeit an den dortigen Wettkämpfen ihr Können unter Beweis zu stellen. So konnten folgende Mädchen der Rope Skipping Gruppe teilnehmen: Alicia d India Rubio, Salma und Amal Borial, Lena Eider, Lia Helker und Luna Wolf. Im Gerätturnen der Mädchen turnten Lou-Ann und Liv Nachtmann sowie Luna Wolf. Alle Mädchen haben einen tollen Wettkampf gezeigt und hervorragende Platzierungen erreicht. Der Spaß stand natürlich im Vorder-



grund, genauso wie die gemeinsame Übernachtung in einem Klassenraum und die vielen Mitmachangebote vor Ort. Nach einer schönen, bunten und bewegten Abschlussfeier ging es am Sonntag mit tollen Erinnerungen im Gepäck wieder nach Hause. Betreut wurde die Gruppe von Alicia Nillius, Lina Becker und Karen Hirschfelder für die Rope Skipping Mädchen und Nina Wolf und Alice Nachtmann für die Turnmädchen.

Zwischen Selbstbestimmung und Grenze
Podiumsdiskussion zum assistierten Suizid stößt auf großes Interesse

Im „Palazzo“, Schulstraße 34 in Bischofsheim diskutierten Fachleute und Publikum am 11. April 2026 über ein Thema, das viele bewegt und zugleich verunsichert: assistierter Suizid und selbstbestimmtes Lebensende. Eingeladen hatte der Hospizverein Mainspitze e.V. Die Veranstaltung stieß auf so großes Interesse, dass bereits eine weitere Podiumsdiskussion in Erwägung gezogen wird. Auf dem Podium saßen Dr. Susanne Kühn-Benning, Allgemeinmedizinerin und Vorsitzende des Hospizvereins Mainspitze, die Hausärztin Dr. Ruth Elfinger aus Ginsheim-Gustavsburg, der Palliativmediziner Dr. Harald Braun sowie der Jurist Prof. Dr. Robert Roßbruch, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Humanes Sterben (DGHS). Durch den Abend führte Dr. Susanne Kühn-Benning. Im Zentrum der Diskussion stand die Frage, wie weit Selbstbestimmung am Lebensende reicht – und welche rechtlichen sowie medizinischen Grenzen bestehen. Prof. Roßbruch betonte, dass das Bundesverfassungsgericht das Recht auf selbstbestimmtes Sterben klar gestärkt habe. „Es gibt keine Grauzone“, sagte er. Die Entscheidung über das eigene Lebensende sei grundsätzlich Ausdruck persönlicher Freiheit, sofern Entscheidungsfähigkeit vorliegt. Dr. Braun und Dr. Elfinger schilderten aus der Praxis, dass insbesondere im Klinikalltag Unsicherheiten be-



stehen. Immer wieder komme es zu Konflikten zwischen Patientenverfügungen, ärztlicher Einschätzung und dem Verhalten von Angehörigen. Dr. Elfinger berichtete von einem Fall, in dem eine 90-jährige Patientin entgegen ihres dokumentierten Willens reanimiert wurde – ein Beispiel für die Spannungen zwischen medizinischer Routine und Selbstbestimmung. Ein weiterer Schwerpunkt war der Umgang mit Demenz. Roßbruch erklärte, dass entscheidend allein die aktuelle Urteilsfähigkeit sei. Frühstadien erlaubten noch Entscheidungen, im Spätstadium sei dies nicht mehr möglich. Patientenverfügungen müssten daher klar formuliert sein, um im Ernstfall Orientierung zu geben. Auch die Rolle von Vorsorgevollmachten wurde intensiv beleuchtet. „Die beste Patientenverfügung hilft nicht ohne klare Vertretung“, so Roßbruch. Ideal sei die Kombination aus

Patientenverfügung und eindeutig geregelter Vollmacht. Immer wieder wurde deutlich, dass Kommunikation entscheidend ist – innerhalb der Familie ebenso wie im medizinischen System. Dr. Kühn-Benning sprach von einem „Vermächtnis des Willens“, das Angehörige entlaste, wenn es klar dokumentiert und besprochen sei. Zum Abschluss wurde die Unsicherheit vieler Menschen spürbar, insbesondere im Umgang mit Behörden und Polizei nach einem Todesfall. Die Fachleute warben für mehr Aufklärung und weniger Berührungsängste im Umgang mit den Abläufen. Angesichts des großen Interesses und der Vielzahl an Fragen wurde am Ende des Abends deutlich, dass der Bedarf an weiterer Information hoch ist. Eine Fortsetzung der Veranstaltung wird daher in Betracht gezogen.

Bild und Text: Klaus Friedrich

Süßer Saisonstart auf dem Tannenhof
Erdbeeren als Geschmack der Heimat



Landwirt Peter Guthmann, Erdbeerkönigin Marleen I. und Landwirtschaftsminister Ingmar Jung (CDU)

Wenn Regionalität Wurzeln schlagen kann, dann wohl auf den Feldern des Tannenhofs in Bischofsheim. Zwischen roten Früchten und zahlreichen Gästen wurde dort jetzt die hessische Erdbeersaison 2026 offiziell eröffnet – ein Ereignis, das weit über die süße Frucht hinausweist.

Guestgeber waren die in der Mainspitze bekannten Landwirte Klaus und Peter Guthmann. Während Klaus Guthmann gemeinsam mit seiner Frau Sabine den Tannenhof in Bischofsheim bewirtschaftet, kümmern sich Peter Guthmann und seine Frau Regina in der Ginsheimer Hofreite um den Verkauf regionaler Erzeugnisse im Hofladen. Seit über einem Jahrhundert gelten beide Betriebe als feste Anlaufstellen für frisches Obst und Gemüse – inzwischen gehören auch frische Eier zum Angebot. Die Familie Guthmann steht dabei sinnbildlich für eine Regionalität, die nicht nur kurze Wege meint, sondern gewachsene Verbindungen: zwischen Feldern und Verbrauchern, Landwirtschaft und Alltag, Tradition und Zukunft. Seit mehr als 200 Jah-

ren wird der Familienbetrieb geführt, inzwischen in sechster Generation. Zur offiziellen Saisoneroöffnung kamen zahlreiche Gäste auf den Tannenhof, darunter Hessens Landwirtschaftsminister Ingmar Jung, der gemeinsam mit den Erzeugern die neue Erdbeersaison eröffnete und die neue hessische Erdbeerkönigin Marleen I. krönte. Die 21-jährige Studentin aus Kriftel kennt den Erdbeeranbau aus ihrer Familie und war eher unverhofft zu ihrem Amt gekommen: Vom Bürgermeister vorgeschlagen, habe sie spontan zugesagt. „Warum nicht? Ich fand es spannend“, sagte sie. Regionalität sei für sie keine Floskel, sondern Alltag: „Ich achte schon darauf, regional einzukaufen, weil ich

weiß, wie viele Gedanken und Arbeit dahinterstecken.“ Auch Bischofsheims Bürgermeisterin Lisa Gößwein freute sich über die landesweite Aufmerksamkeit für die Gemeinde. Die Saisoneroöffnung sei „ein gutes Zeichen“, sagte sie: „Es zeigt, dass regional produzierte Lebensmittel verfügbar sind, man nicht weit fahren muss und es einfach viel besser schmeckt, wenn es frisch vom Feld kommt.“ Für Klaus Guthmann ist die Veranstaltung Freude und Kraftakt zugleich. „Wir sind mitten in der Erdbeersaison, unsere Arbeitskapazitäten sind durchaus am Anschlag – und dann kommt das noch obendrauf“, sagte er mit Blick auf den organisatorischen Aufwand. Dennoch sei die Bühne wichtig: „Natürlich soll überregional die Erdbeere beworben werden.“ Sein Wunsch für die Saison: „Leckere Früchte, zufriedene Kunden und vor allem auch zufriedene Mitarbeiter.“ Auch Landrat Thomas Will hob die Rolle regionaler Landwirtschaft hervor. Hofläden würden Menschen wieder näher an die Landwirtschaft bringen: „Es geht darum, eine Bindung zwischen Landwirt und Verbraucher herzustellen.“



Im Blitzlichtgewitter zahlreicher Journalisten: Peter und Klaus Guthmann

Tel. 0 61 46 / 58 58,
Königsberger Ring 2 – 8,
65239 Hochheim

Hilfsmittel für Zuhause

GESUNDHEIT NACH MAß.

- Modische Kompressionsstrümpfe bei Venenleiden
- med. Bandagen z.B.: zur Stabilisierung
- Rehaprodukte, Rollstühle, Rollatoren, Pflegebetten
- Badehilfen, Gehhilfen
- Bequemschuhe für Ihre Einlagen von Waldläufer
- und vieles mehr

RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim
Buschlinger Immobilien V&V GmbH

Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim **06144 / 337 470**
Flachsmarkt 5 · 55116 Mainz **06131 / 276 718 0**
Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim **06192 / 958 66 0**
www.remax-sb.de

VERKAUF
BISCHOFSHHEIM:
2 große Häuser (sehr guter Zustand) im Doppelhaus-Stil mit insgesamt ca. 275,54 m² Wohnfläche auf einem 507 m² großen Grundstück!
Das Vorderhaus verfügt im EG über einen großzügigen Eingangsbereich, großes Wohnzimmer, Küche im Landhaus-Stil, Essbereich und Abstellkammer. Im OG erwarten Sie 2 gut geschnittene Schlafzimmer und ein Tageslichtbad mit Dusche.
Das neuwertige Hinterhaus bietet Ihnen auf 2 Etagen ein geräumiges Wohnzimmer mit Zugang auf den Balkon, eine großzügige Küche mit Essbereich, 3 Schlafzimmer, ein Duschbad mit Tageslicht und ein Gäste-WC.
Zwei PKW-Stellplätze, eine Garage und der wunderschöne Garten mit Pool runden das Angebot ab.
Energieausweis: BA, 214,82 kWh (m²*a), Gas, Bj. 1929, G

Kaufpreis: € 850.000,-

WIR FÜR SIE: * 12 Mitarbeiter in 3 Büros * kostenlose Wertermittlung * über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt * Erstellung von Energieausweisen * VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art * Aufmaß Ihrer Immobilie * Grundriss-erstellung * kostenlose Beratung * bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie * Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnen-aufnahmen und 360-Gradrundgang * Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitzdreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden * Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme*

Das schönste Geschenk, das man einem Menschen machen kann, ist Zeit

Ein kostenfreier Schnuppertag in der Tagespflege „Bischofsheim“

Bedarfsgerechte Betreuung für ältere Menschen – Freiräume für ihre Angehörigen

ASB Tagespflege Bischofsheim
Schulstr. 8-10 · 65474 Bischofsheim

06144 - 4056525

tagespflege-bischofsheim@asb-suedhessen.de

Wir helfen hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

www.refit-bischofsheim.de

Alles an einem Ort!

INDIVIDUELLE LÖSUNGEN FÜR EINE KOMPLETTE VERSORGUNG.

Kasteler Straße 17 | 65474 Bischofsheim
Berliner Str. 9a | 65468 Astheim

Bunt wie ein Kaleidoskop präsentierte sich das Bischofsheimer Kinderfest am Samstag, 9. Mai, auf dem Friedrich-Ebert-Platz. Zwischen 13 und 19 Uhr verwandelte sich das Gelände in einen farbenfrohen Treffpunkt für Familien, Vereine und Institutionen – voller Spiel, Musik, Begegnung und ehrenamtlichem Engagement.

Buntes Kinderfest verbindet
Spiel, Engagement und Gemeinschaft in Bischofsheim

Das Programm auf der Bühne und rund um den Platz wurde von Bischofsheimer Vereinen, der Jugendpflege, Kindergärten und Kinderchören gestaltet. Tanzaufführungen, musikalische Beiträge und Mitmachaktionen verliehen dem Nachmittag ein lebendiges Bild – bunt nicht nur in Farben, sondern auch in Ideen und Beteiligung.

Für Spiel und Spaß sorgten zahlreiche Attraktionen: Ein Kletterturm lud zum Ausprobieren ein, die Tanzschule „Dit-to‘ Mobile Dance School“ begeisterte mit Breakdance-Workshops und beim Dosenwerfen des Fördervereins der Georg-Mangold-Schule war Geschick gefragt. Besonders beliebt war das Wasserlabyrinth der Jugendfeuerwehr Bischofsheim, bei dem Kinder spielerisch erleben konnten, wie Wasser gezielt eingesetzt wird, um einen Ball ans Ziel zu navigieren. Ergänzt wurde das Angebot durch Aktionen der Bücherei, der Jugendpflege und der Kommunalen Sozialarbeit.

Auch kulinarisch zeigte sich das Kinderfest vielfältig. Neben internationalen Speisen und kühlen Getränken erfreute sich vor allem das Eis des Bischofsheimer Eiscafé Venezia großer Be-

liebtheit. Laura Stringher präsentierte gemeinsam mit ihrem Vater die süßen Spezialitäten aus einem eigens dafür umgebauten Fiat 500 – ein Hingucker, der zum bunten Charakter des Festes passte. Besonders großes Interesse weckten die Ausstellungen des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) und der Jugend-



feuerwehr Bischofsheim. Das DRK nutzte das Kinderfest gezielt, um auf seine Kinder- und Jugendangebote aufmerksam zu machen. Seit August 2025 gibt es beim DRK Mainspitze Ortsverein in der Kasteler Straße die Kindergruppe „Bambinis“. Jeden



Dienstag von 16:30 bis 17:30 Uhr beschäftigen sich dort Kinder zwischen sechs und zehn Jahren spielerisch mit Theorie und Praxis der Rettungsdienste. Ab elf Jahren können Interes-

se unter anderem in Sanitätsdiensten, im Katastrophenschutz und in der Rettungsdienstverstärkung. Auch die Jugendfeuerwehr blickt auf reges Interesse. Im Gespräch erläu-



terte der stellvertretende Jugendwart Lukas die Nachwuchsarbeit der Feuerwehr. Bereits die Kinderfeuerwehr für Sechs- bis Zehnjährige erfreue sich großer Nachfrage – die Warteliste sei lang. Ab dem zehnten Lebensjahr können Kinder in die Ju-



gendfeuerwehr wechseln, ehe am Ende des 17. Lebensjahres der Übergang in die Einsatzabteilung möglich ist. Gemeindebrandinspektor Felix Bayer zeigte sich erfreut darüber,

über Kindergarten und Schule hinaus bestehen.

Auch unter den Besuchern fand das Kinderfest viel Zuspruch. Eltern lobten insbesondere die gute Organisation durch die Gemeindeverwaltung und den Wert des Angebots für Familien vor Ort. „Das Kinderfest ist ein wertvolles Angebot vor Ort“, sagte eine Mutter. Andere zogen Vergleiche zur Bedeutung der Kerb oder berichteten begeistert davon, wie ihre Kinder mit „funkelnden Augen“ die Angebote erlebten und selbst Interesse an ehrenamtlichem Engagement entwickelten. Besonders geschätzt wurde auch, dass junge Menschen selbst aktiv das Bühnenprogramm mitgestalteten.

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung brachte den Charakter des Nachmittags schließlich auf den Punkt: Es sei schön zu sehen, wie sich die verschiedensten Vereine engagierten – von Tanzgruppen über kulinarische Angebote bis hin zu den „Blaulichtern“. Bürgermeisterin Lisa Gößwein sagte abschließend: „Das Kinderfest ist ein Fest für unsere Kinder und für unsere Gemeinschaft. Jede und jeder bringt etwas Besonderes ein: Vereine, Familien, Ehrenamtliche und natürlich die Kinder selbst. Gerade sie machen uns Erwachsenen vor, wie wichtig Zusammenhalt, Offenheit und das Miteinander sind. Beim Kinderfest stehen nicht Unterschiede im Vordergrund, sondern das, was uns verbindet. So bunt, herzlich und lebendig kann Bischofsheim sein.“



EXKLUSIVE „ALL INCLUSIVE“ - FLUSSKREUZFAHRTEN
VON DER OSTSEEKÜSTE BIS HIN ZUM NECKAR
mit dem frisch renovierten Schiff „MS Johannes Brahms“

REISEBÜRO WAGNER ERLEBNISREISEN

Reise 4:
bequemer Ein-
und Ausstieg
in Mainz

Herzlich willkommen an Bord unserer komplett neu renovierten, gemütlichen „MS Johannes Brahms“! Entdecken Sie auf selten befahrenen Routen die Schönheiten abwechslungsreicher Uferlandschaften – entlang von Flüssen und Kanälen zwischen Rhein und Oder bzw. auf dem idyllischen Neckar. Lassen Sie die Landschaft entspannt an sich vorbeiziehen und genießen Sie dabei die familiäre Wohlfühlatmosphäre, den hervorragenden Service sowie kulinarische Köstlichkeiten an Bord Ihres Schiffes. Freuen Sie sich auf eine Reise zum Entspannen mit unvergesslichen Reiseerlebnissen!

Ihr Schiff: Willkommen an Bord des im Winter 2024/2025 renovierten, eleganten Schiffes „MS Johannes Brahms“. Durch die besonderen Abmessungen kann es selbst flache Gewässer und niedrige Brücken passieren. Das Schiff wurde in Kampen (NL) gebaut und konnte auch nach mehreren Renovierungen seinen klassischen Charakter stets aufrechterhalten. Zur Einrichtung gehören ein gemütliches Restaurant (eine Tischzeit mit 4-Gang-Menü), ein Panoramasalon mit Bar, kl. Bordshop und ein großes Sonnendeck mit Liegestühlen, Sitzgruppen u.v.m. Für mobilitätseingeschränkte Gäste ist das Schiff aufgrund weniger Treppenstufen nur bedingt geeignet. Die Benutzung von Rollatoren ist i.d.R. nur für Landgänge bzw. Ausflüge gestattet.

Kabinen: Das Schiff besitzt 40 Kabinen, verteilt auf zwei Decks. Die hell eingerichteten Kabinen (ca. 11m²) verfügen über große Panoramafenster und zwei zusammenstehende Einzelbetten. Auf dem Oberdeck lässt sich das Fenster öffnen, auf dem Hauptdeck ist das Fenster nicht zu öffnen. Alle Kabinen sind ausgestattet mit DU/WC, Klimaanlage, Föhn, Safe, Telefon und TV.

Preise pro Person in Euro:		Reise 1 + 2 + 3 16.10. – 23.10. 23.10. – 30.10. 08.11. – 16.11.	Reise 4 16.11. – 21.11.
Kabine	Deck		
2-Bett außen	Hauptdeck achtern	1.949,-	1.099,-
2-Bett außen	Hauptdeck	2.049,-	1.199,-
2-Bett außen	Oberdeck (Panoramafenster zu öffnen)	2.399,-	1.449,-
2-Bett außen zur Alleinben.	Hauptdeck	3.149,-	1.899,-
2-Bett außen zur Alleinben.	Oberdeck (Panoramafenster zu öffnen)	3.799,-	2.299,-

Unser Tipp für den optimalen Flussgenuss:
Bei einer Kombibuchung von Reise 3 + 4 erhalten Sie 100 € Kombinationsrabatt pro Person.

- Reiseleistungen:
- Flusskreuzfahrt in der gebuchten Kabinenkategorie von „MS Johannes Brahms“
 - Vollpension an Bord bestehend aus 5 Mahlzeiten
 - All inclusive – Getränkepaket von 09:00 – 01:00 Uhr (inkl. Hauswein, Fass- und Flaschenbier, ausgewählte Spirituosen, Mineralwasser, Limonaden, Säfte, Kaffee, Tee)
 - 1x Kapitänsdinner und ein Willkommensgetränk
 - Deutschsprachige Kreuzfahrtleitung
 - Alle Ein- und Ausschiffungs-, Hafen- und Schleusengebühren
 - Reise 1 + 2: Bustransfer nach Stralsund o. Potsdam ab Darmstadt, Rüsselsheim, Mainz, Wiesbaden und zurück von Potsdam o. Stralsund ins Rhein-Main-Gebiet
 - Reise 3: Bustransfer nach Potsdam von DA, Rüsselslsh., MZ, VW

Reiseveranstalter: Reisebüro Wagner GmbH, Darmstädter Straße 45, 65474 Bischofsheim. Änderungen im Programmablauf/Fahrzeiten vorbehalten. Fotos: Dutch Cruise Line B.V., Maasbracht + Helga Gesswein

REISEINFORMATIONEN
UND BUCHUNG:
REISEBÜRO WAGNER GMBH
Darmstädter Str. 45, 65474 Bischofsheim
Tel.: 06144 - 334828

Reise 1+2+3:
Bustransfer aus
dem Rhein-Main-
Gebiet im Preis
enthalten

Ab € 1.099,- p.P.
in 2-Bett-Kabine
inkl. „All inclusive-
Getränkpaket“

Reise 1: „Vom Ostseestrand zum Havelland“ Termin: 16.10. – 23.10.2026 (8 Tage)
Route: Busanreise nach Stralsund – Lauterbach (Insel Rügen) – Peenemünde – Wolgast – Stettin (Polen) – Schwedt – Schleuse Niederfinow (Schiffsbewerk) – Eberswalde – Potsdam – Busrückreise ins Rhein-Main-Gebiet

Reise 2: „Vom Havelland zum Ostseestrand“ Termin: 23.10. – 30.10.2026 (8 Tage)
Route: Busanreise nach Potsdam – Eberswalde – Schleuse Niederfinow (Schiffsbewerk) – Schwedt – Stettin (Polen) – Wolgast – Peenemünde – Lauterbach (Insel Rügen) – Stralsund – Busrückreise ins Rhein-Main-Gebiet

Reise 3: „Höhepunkte zw. Potsdam & Mainz“ Termin: 08.11. – 16.11.2026 (9 Tage)
Route: Busanreise nach Potsdam – Wolfsburg (Ausflug VW-Werk möglich) – Peine (nur Ausstieg für Ausflug) – Hannover Nordhafen (nur Einstieg für Ausflug) – Münster – Düsseldorf – Koblenz – Mainz

Reise 4: „Herbstzauber auf Rhein & Neckar“ Termin: 16.11. – 21.11.2026 (6 Tage)
Route: Mainz – Eberbach – Bad Wimpfen (Ausflugsmöglichkeit Heilbronn) – Hirschhorn – Heidelberg – Mainz